



Jahresrechnung 2016

Gemeinde Landquart

Industrielle Betriebe Landquart (IBL)

Inhaltsverzeichnis

A. Rechnung der Gemeinde	Seiten
- Bericht des Gemeindevorstandes	3
- Erfolgs- und Finanzierungsausweis.....	18
- Erfolgsrechnung nach Funktionen.....	20-38
0 Allgemeine Verwaltung	20
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung.....	22
2 Bildung	24
3 Kultur, Sport und Freizeit.....	27
4 Gesundheit	29
5 Soziale Sicherheit.....	30
6 Verkehr	31
7 Umweltschutz und Raumordnung.....	33
8 Volkswirtschaft	35
9 Finanzen und Steuern	37
- Erfolgsrechnung nach Arten.....	39
- Investitionsrechnung nach Funktionen	40
- Investitionsrechnung nach Arten.....	42
- Bilanz.....	43
- Geldflussrechnung.....	47
- Kennzahlen Gemeinde Landquart.....	48
- Bevölkerungsstatistik.....	50
- Melioration Mastrils	52
- Anhang zur Jahresrechnung.....	53
 B. Rechnung der Industriellen Betriebe Landquart (IBL)	
- Bericht des Gemeindevorstandes	64
- Erfolgs- und Finanzierungsausweis.....	67
- Erfolgsrechnung nach Funktionen.....	69
- Erfolgsrechnung nach Arten.....	71
- Investitionsrechnung nach Funktionen.....	72
- Investitionsrechnung nach Arten.....	73
- Bilanz.....	74
- Geldflussrechnung.....	76
- Anhang zur Jahresrechnung.....	77
- Revisorenbericht/Geschäftsprüfungskommission.....	87

A. RECHNUNG GEMEINDE

1. ALLGEMEINES UND RESSORTBERICHTE

Allgemeine Verwaltung

Ressortleiter: Sepp Föhn

Geschäfte im Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat sich im Geschäftsjahr 2016 an insgesamt 23 (Vorjahr 24) Sitzungen mit 449 (Vorjahr 411) Sachgeschäften befasst.

Personelles

Dienstjubiläen

<u>Name</u>	<u>Tätigkeit</u>	<u>Eintritt</u>
10 Jahre		
Disch Fabian	Finanzabteilung	1.6.2006
Pasquale Patrizia	Primarlehrperson	1.8.2006
15 Jahre		
Bacchi Renato	Hauswart	1.6.2001
Bächler-Liesch Daniela	Kindergartenlehrperson	1.8.2001
Dürr Urs	Gemeindewerk	1.5.2001
Erhard-Ballmer Annamarie	Fachlehrperson Primarschule	1.8.2001
Fausch-Pleisch Claudia	Reinigungshilfe	1.8.2001
Kalberer Urs	Sekundarlehrperson	1.8.2001
Stähli Müller Natalia	Primarlehrperson	1.3.2001
Uehli Carmen	Gemeinderatskanzlei	1.3.2001
Zinsli Leo	Steueramt	1.5.2001
20 Jahre		
Bott Claudio	Einwohnerdienste	3.6.1996
Heuberger-Zanotti Claudia	SHP Primarstufe	19.8.1996
Seifert-Dürr Petra	Primarlehrperson	19.8.1996
Söll Christine	Fachlehrperson Oberstufe	19.8.1996
25 Jahre		
Baier Heinrich	Primarlehrperson	19.8.1991
Beeli-Honegger Mirjam	Kindergartenlehrperson	20.8.1990
Janett Andreas	Reallehrperson	19.8.1991
Ludwig René	Gemeindewerk	29.4.1991
30 Jahre		
Kuenz Peter	Gemeindewerk / Forstamt	1.11.1986

Vielen Dank für die Treue und den Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Personelles übriges

Lehrabschluss

Karin Ambühl schloss ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ (E-Profil) im Sommer 2016 erfolgreich ab. Ganz herzliche Gratulation vom gesamten Personal der Verwaltung, des Werkbetriebes sowie vom Gemeindevorstand. Es waren tolle und spannende drei Lehrjahre, die wir mit Karin erleben durften. Karin hat als Praktikantin bis am 31. Januar 2017 bei der Gemeinde weitergearbeitet.

Neue Auszubildende

Milena Michel aus Igis hat am 1. August 2016 die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ (E-Profil) bei der Verwaltung angefangen. Auch begrüsst der Werkbetrieb am 1. August 2016 Livio Gossweiler aus Mastrils. Livio Gossweiler absolviert die 3-jährige Forstwartlehre EFZ. Wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit und hoffen, Milena und Livio eine lehrreiche und interessante Ausbildung vermitteln zu können.

Steueramt

Isabelle Fausch, Sachbearbeiterin beim Steueramt, hat uns per Ende Juli 2016 verlassen und eine Weiterbildung in Angriff genommen. Vielen Dank an Isabelle für die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste. Per 1. September 2016 durften wir Frau Sabrina Liesch aus Malans als Sachbearbeiterin beim Steueramt willkommen heissen. Wir freuen uns, Sabrina neu im Team zu haben.

Konstituierung Gemeindevorstand, Kommissionen und Delegationen

Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 hat der Gemeindevorstand nachfolgende Departementsverteilung genehmigt:

Vorsteher(in)	Departement	Aufgaben
Föhn Sepp <i>Gemeindepräsident</i>	Allgemeine Verwaltung, Finanzen und Steuern	Verwaltung, Finanzen, Kontakte Wirtschaftsförderung usw.
Mittner Norbert <i>Vizepräsident</i>	Bauwesen, Verkehr	Präsident Baukommission, Gemeindelienschaften und Sportplätze
Brändli Curdin	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Polizei, Feuerwehr, Militär, Zivilschutz, Verkehrssicherheit
Cabiallavetta Cornelia	Bildung	Schulwesen inkl. Musikschule
Danuser Aldo	Umweltschutz und Raumordnung, Volkswirtschaft und Energiestadt	Alpen und Weiden, Wald, Landwirtschaft, Raumplanung, Energiekommission
Gadient Hubert	Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheit, Jugendarbeit und Soziale Sicherheit	Kultur- und Sportförderung, Unterstützungswesen, Bibliothek, Altersfragen, Jugendarbeit
Zanetti Livio	Industrielle Betriebe Landquart (IBL)	Ver- und Entsorgung von Wasser, Abwasser, Abfall und Erdgas; Kommunikation

Abstimmungs- und Wahlergebnisse

Kommunale Abstimmungen und Wahlen

<u>Datum</u>	<u>Vorlage(n)</u>	<u>Stimmen</u>
28.2.2016	Wahl Gemeindepräsident Sepp Föhn Einzelne	2'088 161
5.6.2016	Regionalgerichtswahlen (Ergebnis Landquart) Tobias Brändli (gewählt) Yvonne Vogel-Stähli (nicht gewählt)	646 338
25.9.2016	Wahl Geschäftsprüfungskommission Christa Baumann Vroni Senn Lorenz Felix	535 402 346
25.9.2016	Wahl Geschäftsprüfungskommission-Stv. Esther Ruckstuhl	470
25.9.2016	Wahlen Gemeindevorstand Hubert Gadiant Livio Zanetti Aldo Danuser Cornelia Cabiallavetta Norbert Mittner Curdin Brändli	860 746 608 607 515 467
27.11.2016	Wahl Geschäftsprüfungskommission-Stv. (2. WG) Aline Frey	271

Eidgenössische Abstimmungen

<u>Datum</u>	<u>Vorlagen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
28.2.2016	Volksinitiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“	1785	1553
28.2.2016	Volksinitiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“	1522	1914
28.2.2016	Volksinitiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!“	1389	1866
28.2.2016	Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	1983	1412
5.6.2016	Volksinitiative „Pro Service public“	674	1509

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
5.6.2016	Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“	413	1811
5.6.2016	Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“	601	1657
5.6.2016	Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes (FMedG)	1102	1049
5.6.2016	Änderung des Asylgesetzes (AsylG)	1424	758
25.9.2016	Volksinitiative „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“	630	1317
25.9.2016	Volksinitiative „AHVplus: für eine starke AHV“	776	1207
25.9.2016	Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)	1232	708
27.11.2016	Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“	926	985

Stimmbüro-Statistik

An den vier Abstimmungswochenenden mit Total achtzehn Vorlagen waren insgesamt 17 Personen während 148 Stunden für das Stimmbüro im Einsatz. An dieser Stelle herzlichen Dank den Helfenden im Abstimmungsbüro sowie der Urnenwache.

Umwelt und Raumordnung

Ressortleiter: Tobias Brändli

Jahresrückblick Waldwirtschaft 2016

Holznutzungen

In den Waldungen der Gemeinde Landquart wurden total 4'300 Festmeter Holz eingeschlagen, davon 3'424 Festmeter Nadelholz und 876 Festmeter Laubholz.

Der Rundholzanteil der Normalnutzungen beträgt 3'757 m³, der Rundholzanteil der Zwangsnutzungen (Windwurf-, Käfer- und Schneedruckholz) beträgt rund 543 m³.

Die tiefen Rundholzpreise und der hohe Anteil an Brenn- und Industrieholz beeinflussen den Holzerlös sichtlich. Im Vergleich zum Vorjahr ist der durchschnittliche Holzerlös pro Festmeter jedoch in etwa gleich geblieben.



Hirzenboden, Alp Marola, Mastrils

Holzernte / Holzbringung

Die Holzernte- und Holzbringungsarbeiten in den Gemeindewaldungen wurden im vergangenen Jahr zu 60% durch die eigene Forstgruppe und zu 40% durch Forstunternehmungen ausgeführt.

Jungwaldpflege

In den Heimwaldungen von Igis und Mastrils wurden rund 20.5 Hektaren Jungwald gepflegt. Die Pflegearbeiten wurden dabei zu 70% durch die eigene Forstgruppe und zu 30% durch beauftragte Forstunternehmungen ausgeführt.

Wildschutzmassnahmen

Zur Erhaltung und Förderung der Weissanne in den Waldungen von Igis und Mastrils wurde vorwiegend die Weissannenverjüngung auf einer Fläche von rund 4.7 Hektaren vor Wildverbiss geschützt. Teilweise wurden die Wildschutzmassnahmen im Sinne von Hegearbeit durch die Jägersektion Calanda ausgeführt.

Kooperation Forstreviere Landquart / Zizers

Die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr war gut und ist ohne Probleme verlaufen. Insgesamt wurden im Forstrevier Landquart/Zizers inkl. Privatwaldungen rund 8'600 m³ Holz eingeschlagen. 50% der Holzerntearbeiten wurden durch die eigenen Forstgruppen und 50% durch Unternehmer ausgeführt.

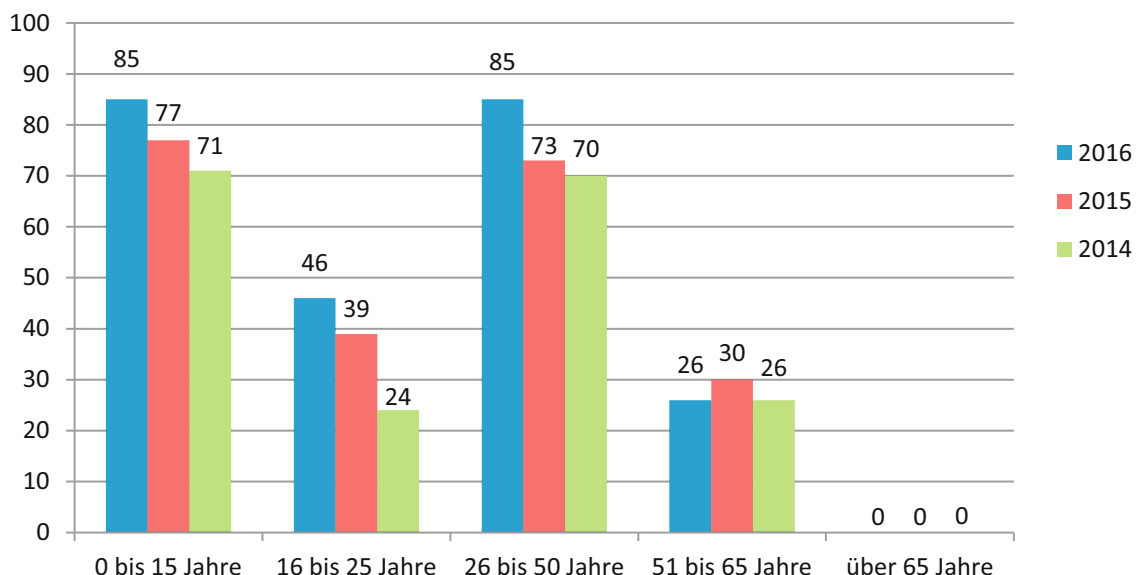
Soziale Sicherheit / Kultur, Sport und Freizeit / Gesundheit

Ressortleiter: Hubert Gadiant

Unterstützungswesen

Der Gemeindevorstand behandelte an 23 Sitzungen total 119 Traktanden zu Unterstützungsfällen. Der höchste Stand wurde mit 132 aktuellen Fällen erreicht. Im Minimum waren 112 Fälle zu verzeichnen. Per 31. Dezember 2016 waren 132 Fälle mit 242 unterstützten Personen zu verzeichnen. Davon entfallen 36 % der Fälle auf Schweizerbürger, wobei der grösste Anteil alleinstehende Personen betrifft. Im Jahr 2016 hat die Anzahl der Unterstützungsfälle per 31. Dezember gegenüber dem Vorjahr um 20 Fälle zugenommen. Die Fälle sind mehrheitlich auf Zuzüge von Migranten, Arbeitslosigkeit, bzw. Aussteuerung von arbeitslosen Personen zurück zu führen.

Unterstützte Personen nach Altersgruppen



Kulturförderungskonzept

Für die Gemeinde Landquart wurde durch den neu gegründeten Verein „LandquartKultur“ ein Konzept zur Kulturförderung erarbeitet. Die Gemeinde beauftragt den Verein mittels einer Leistungsvereinbarung mit der Pflege und der Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Der Verein unterstützt Kulturschaffende bei der Planung, Finanzierung, Kommunikation und Durchführung von Anlässen. Der einheimischen Bevölkerung sowie auswärtigen Gästen soll ein attraktives und vielfältiges Kulturangebot im Dorf präsentiert werden. Dabei werden hauptsächlich lokale, nicht professionelle Kulturschaffende und Vertreter der Kleinkunst gefördert.

Jugendarbeit Landquart

Die Jugendarbeit Landquart erfreut sich grosser Beliebtheit bei den einheimischen Jugendlichen sowie deren Freunden und Bekannten aus der Umgebung. Unter der Leitung von Wiebke Schwing und ihren Mitarbeitenden werden verschiedene Projekte (Handykurse für Senioren, Bau und Betrieb Cocktail-Bar) und Themenabende (Halloween, Kinoabend) durchgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die evangelische und katholische Kirchgemeinde Landquart für ihr finanzielles Engagement in diesem Bereich.

Bauwesen

Ressortleiter: Norbert Mittner

Baukommission

Die Baukommission hat im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 19 Sitzungen abgehalten. Dabei wurden 269 Traktanden behandelt. Insgesamt wurden 185 Baubewilligungen erteilt, welche sich wie folgt zusammensetzen:

	<u>2016</u>	<u>Vorjahr</u>
Neubauten Industrie- und Gewerbebauten	0	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	2
Neubau Einfamilienhäuser	6	6
grössere Umbauten / Sanierungen	31	36
kleinere Bauvorhaben	148	161

Die Bausumme aller bewilligten Baugesuche beläuft sich auf 16 Mio. Franken.

Sanierung Rathaus

Nachdem das Rathaus in Igis im Innenbereich bereits komplett saniert wurde, hat sich der Gemeindevorstand im Frühling 2016 mit einem Gestaltungskonzept für die Fassadensanierung beim Rathaus beschäftigt. Im Herbst konnten die verschiedenen Arbeiten ausgeführt werden. Es handelte sich dabei um den Ersatz einzelner Fenster, der Reparatur von einigen Schäden am Dach sowie dem Ersatz sämtlicher Fensterläden durch neue Stoffstoren. Ausserdem wurde das Klimagerät an der Fassade ersetzt und das Rathaus erhielt einen kompletten Neuanstrich.

Erweiterung Schulanlage Igis

Im Rechnungsjahr 2016 konnte die erste Etappe der Erweiterung der Schulanlage Igis mit dem Bezug des Kindergartenhauses fertiggestellt werden. Das neu erstellte Gebäude konnte noch vor Weihnachten gereinigt und möbliert werden, so dass die Kindergärtner im Januar 2017 mit dem Unterricht im neuen Gebäude starten konnten. Die zweite Etappe beinhaltet den Abbruch des Zwischentraktes sowie den Neubau des Klassenhauses, welcher bis im Sommer 2018 fertiggestellt werden soll.



Etappe 1



Etappe 2

Bahnhofplatz Landquart

Der „rote Platz“ beim Bahnhof Landquart war in einem sehr schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Nachdem mit der bestehenden Materialisierung keine Sanierung möglich war, wurden im Herbst die entsprechenden Baumeister- und Belagsarbeiten für das Entfernen des alten Belages sowie den Einbau eines neuen roten Asphaltbelages vergeben. Der rote Feinbelag wird im Frühjahr 2017 eingebaut, so dass der „rote Platz“ seinem Namen wieder gerecht wird und für die verschiedenen Nutzungen zur Verfügung steht.

Bildung

Ressortleiterin: Cornelia Cabiallavetta

Am Dienstag, 21. Juni 2016 fand im Forum im Ried eine Vernissage der Oberstufe Ried mit Mode, Musik und Kunst statt. Dabei wurden Darbietungen aus den verschiedensten Fachrichtungen wie Handarbeit, Werken, Hauswirtschaft, Singen, Sport oder Zeichnen gezeigt.



Mit sechs Teams trat die Oberstufe Landquart am 14. September 2016 am kantonalen Schulsporttag Fussball in Domat/Ems an. Bei enormer Hitze fielen die Landquarter Teams nebst tollem Fussball auch durch ihr sehr faires und vorbildliches Auftreten auf. Auch die Resultate lassen sich mit einem 1. Rang, zwei 2. Rängen, einem 3., einem 5. und einem



7. Rang sehen. Für die Krönung sorgten die 7. Klasse-Mädchen, welche mit 16 Punkten deutlich den Sieg und somit die Qualifikation für das Finalturnier in Basel vom 14. Juni 2017 holten.

Rund 180 SchülerInnen der Oberstufe Ried hatten die Qual der Wahl: Ski fahren/Snowboarden in Klosters/Davos, Eislaufen in Klosters, Lenzerheide, Chur oder Arosa, Schlitteln in Klosters oder Langlaufen in Davos – dies die Auswahl der Disziplinen für den Wintersporttag 2016. Am 18. Februar war es dann endlich soweit und prächtiges Wetter liess alle Herzen höher schlagen und die Reise in den Schnee mit dem Zug in Angriff nehmen.

Frohe Stimmung machte sich ausserhalb des Schulzimmers breit und die SchülerInnen nutzten die Gelegenheit, in Gemeinschaft mit ihren KollegInnen fleissig die Piste runter zu flitzen, die Kurve mit dem Schlitten zu erwischen, eine Pirouette auf dem Eis zu drehen, vollen Einsatz beim Eishockeyspiel zu geben oder auch an der Technik beim Langlaufen zu feilen. Spass und Bewegung standen dabei im Vordergrund! Den einen oder anderen blauen Fleck gab es bestimmt, dennoch war der Wintersporttag 2016 ein Erfolg, was die vielen positiven Kommentare aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigten.



In Igis fanden in jeder Primarklasse und in jedem Kindergarten verschiedene grössere und kleinere Projekte zu den unterschiedlichsten Themen statt: Von der Fledermausexkursion, über die Teilnahme am Erfindertag bis zum Schnuppern von Kindergärtnern in ganz verschiedenen Berufen. Das Jahr 2016 stand aber ganz im Zeichen des Schulhausneubaus, welcher mit dem Kindergartengebäude begann und durch das neue Klassenhaus bis im Sommer 2018 abgerundet wird.

Im Mai wurde mit allen Kindern vom KG bis zur 6. Klasse eine Projektwoche mit dem Titel „Fit und Munter“ durchgeführt. Die Kinder konnten aus vielen Workshops auswählen und für jedes Kind wurde ein separates Programm zusammengestellt. Thematisch beinhaltete diese Woche ganz verschiedene Aspekte: Von der geistigen und körperlichen Fitness bis zur Ernährung. Zu diesem Thema wurde zusätzlich ein Elternabend organisiert. Am letzten Tag gab es eine Vernissage, bei welcher die Eltern einen Einblick in die verschiedenen Workshops erhielten. Gleichzeitig war dies auch der Startschuss zum Projekt „Bewegte

Schule“, mit welchem im 2016 gestartet wurde. Neu wurden alle 6 Kindergärten zu sogenannten Purzelbaumkindergärten. Auch hier soll dem Bewegungsaspekt besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Am Dorffest organisierte die Schule einen Foto-OL durchs Dorf und ermöglichte so, den einen oder anderen neuen Blickwinkel in die Gassen von Igis. Im Dezember ist zudem ein Weihnachtsmarkt organisiert worden. Die über 20 Marktstände bildeten eine stimmige Kulisse für den Markt. Insbesondere die kulinarischen Angebote fanden einen reissenden Absatz, aber auch all die Werk- und Bastelarbeiten, Geschenke und Guatzli fanden dankbare Abnehmer.



Auch für die Primarschule Landquart war 2016 ein sehr erlebnisreiches Jahr. Am Anfang des Jahres fanden die Lehrpersonen verschiedenste Möglichkeiten, mit ihren SchülerInnen den Winter zu erleben. Dies in Form von Schlittel- und Schlittschuhausflügen. Für die älteren Schulkinder gab es sogar einen ganzen Skitag, welchen sie sich mit dem Papiersammeln verdienen. Dies gipfelte in einem Sporttag, welcher die ganze Primarschule gemeinsam organisiert und schliesslich auch geniessen darf. Zum Schuljahresabschluss



Ende Juni konnten die SchülerInnen wieder zeigen, was sie in ihren Klassen erarbeitet hatten. Ob Gesang, Tanz oder Theater, es war eine bunte Mischung. Die Kinder konnten für alle Zuschauenden einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Vormittag gestalten. Das anschliessende gemeinsame Mittagessen aus dem Rucksack und vom Feuer rundete den Schulabschluss für die Schülerschaft, sowie für die Lehrpersonen noch gebührend ab.

Der Kindergarten Landquart hat im Januar den Neujahrsschwung mit nach Grüşch – Dänusa genommen, wo die jährliche Skiwoche stattgefunden hat. Mit Hilfe ausgebildeter Skilehrer verbrachten die Kinder eine Woche mit viel Spass im Schnee und zeigten ihr Können stolz beim legendären Skirennen am Ende der Woche. Nach Rückkehr in den Alltag wurde der Winter mit lauten Guggenmusik – Klängen vertrieben. Verkleidet als Löwe, Piraten, Prinzessinnen, Clowns und vieles mehr erlebten die Kinder eine farbenfrohe Faschachtsparty. Die regelmässig durchgeführten Wald-Halbtage durch das Jahr hinterliessen ihre Spuren, so dass mit Beginn des neuen Schuljahres ein neues Waldsofa als Sitzgelegenheit und Begegnungsort erstellt wurde. Die tatkräftige Unterstützung von diversen Vätern, Nenis und Göttis machten den Vater-Kind-Anlass zu einem tollen Walderlebnis. Um die lang erscheinenden Abendstunden mit Beginn der kälteren und dunkleren Jahreszeit etwas zu verkürzen, durften die Kinder bei einem Ludothekbesuch Spielluft schnuppern. Dabei konnten viele Spiele ausprobiert werden und der Kinderbesuch animierte die eine oder andere Familie privat für eine Spielausleihe vorbei zu schauen.

Am Schulstandort in Mastrils ging im Jahr 2016 eine Ära zu Ende. Nach 44 Jahren im Dienste der Gemeinde Mastrils und später Landquart wurde Elisabeth Heil in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Durch weitere personelle Wechsel veränderte und verjüngte sich das Team stark. Der Kindergarten, dessen Spielplatz erneuert wurde, startete neu als „Purzelbaumkindergarten“. In diesen Kindergärten wird gerade der Bewegung ein besonderes Augenmerk geschenkt. Eine sehr gute Kooperation mit dem Frauenverein Mastrils ermöglichte durchs Jahr hindurch Anlässe wie das Kerzenziehen oder auch den traditionellen Ostereierverkauf. Das Kalenderjahr wurde mit einem von den Schulkindern hervorragend eingeübten Weihnachtsspiel, welches von vielen Eltern, Grosseltern, Freunden und Bekannten besucht wurde, abgeschlossen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Ressortleiter: Aldo Danuser

Gastwirtschaftswesen

- Regula Milazzotto aus Landquart war bisherige Bewilligungsnehmerin für die Gastwirtschaftsbewilligung des Café Diana an der Kantonsstrasse 24 in Landquart. Neu ist Herr Martijn Van der Linden Bewilligungsinhaber für das Café Diana in Landquart.
- Heidi Schär, bisherige Bewilligungsinhaberin für das Tennisclubhaus in der Ganda in Landquart hat auf die Gastwirtschaftsbewilligung verzichtet. Herr Martin Zinsli ist per 21. April 2016 neuer Inhaber der Gastwirtschaftsbewilligung.
- Per 1. September 2016 ist Reto Müller aus Davos Inhaber der Gastwirtschaftsbewilligung für das Schützenhaus des Wurftaubenclubs Raetia in der Ganda.

Alleen, Bepflanzung

Aus Sicherheitsgründen wegen herunterfallender Äste aufgrund der Krankheit des Baumes, musste der bestehende Baum am Kreuzplatz in Landquart gefällt und durch einen Neuen ersetzt werden. Die Sitzgelegenheit rund um den Baum wurde durch den starken Wurzeleinwuchs gesprengt und unbrauchbar. Die Werkgruppe hat im Sommer als Ersatz einen Spitzahorn gepflanzt. Der Baum macht keine tiefen Wurzeln und wird wiederum für ca. 20 Jahre Bestand haben. Gleichzeitig wurde eine neue Baumgrube erstellt, welche den Vorplatz sowie die angrenzende Strasse vor Wurzeleinwuchs schützt.

Beleuchtung Radweg

Der Radweg entlang der Bahnlinie zwischen der Station Igis und der Haltestelle Ried dient vielen Schülern als Schulweg und Arbeitstätigen im Industriegebiet als Arbeitsweg. Zudem wird der Weg als beliebte Route für Spaziergänger zwischen Landquart und Igis benutzt. Um die Sicherheit allgemein und auch für die Schüler und Spaziergänger zu erhöhen, wurde der Weg mittels LED-Lampen an die generelle Strassenbeleuchtung angeschlossen. Es wurden dafür rund Fr. 90'000.- aufgewendet, welche eine grosse Wirkung erzielen.

Stützpunktfeuerwehr Landquart

Die Stützpunktfeuerwehr Landquart hat im abgelaufenen Jahr 2016 wiederum eine grosse Anzahl an Einsätzen in den Bereichen Strassenrettung, Brandbekämpfung, Ölaustritte usw. absolviert. Auch wurden einige Einsätze als Unterstützung für Nachbargemeinden geleistet, welche Verstärkung in Form von Fahrzeugen und Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr Landquart angefordert haben. Für Interessierte sind auf der eigenen Homepage der Stützpunktfeuerwehr Landquart unter www.feuerwehr-landquart.ch detaillierte Informationen zu geleisteten Einsätzen oder dem Jahresprogramm und Bildergalerien der Einsatzfahrzeuge und des Einsatzmaterials zu finden.



(Auswahl aus dem Fahrzeugpark der Stützpunktfeuerwehr Landquart)

Energiestadt

Ressortleiter: Tobias Brändli



Die Gemeinde ist seit 2008 eine Energiestadt. Sie setzt sich für eine umweltfreundliche Energiepolitik ein. Das Label Energiestadt ist ein Kreislauf von Planungen, Umsetzungen, Kontrollen und Anpassungen. Soll menschliches Handeln nachhaltig sein, müssen alle Tätigkeiten und Lebensbereiche in Kreisläufen stattfinden. Damit hat sich im Laufe der Zeit unter anderem auch das Konzept der Kreislaufwirtschaft etabliert. Der „Kreislauf Landquart“ soll ein besseres Verständnis vermitteln für die zahlreichen Bemühungen und Erfolge von Landquart im Energiebereich. Der Rundgang sollte jedoch auch dazu anregen, das eigene Verhalten und Handeln nachhaltiger auszurichten.



Start zum „Kreislauf Landquart“

Am Freitag, 21. Oktober 2016 startete die 7. Landquarter Mäss. Mit dabei war auch die Energiestadt Landquart mit dem Projekt „Kreislauf Landquart – Energie und Nachhaltigkeit leben“. Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Energiekommission sowie Mitarbeiter der Energiefachstelle Landquart, der Repower AG und der Gemeindeverwaltung eröffneten den Kreislauf am Freitagnachmittag, 21. Oktober 2016 mit einer Radtour entlang dem „Kreislauf Landquart“ durch die Gemeinde. Start und Ziel war am Bahnhof Landquart.

Im Zusammenhang mit dem Re-Audit Energiestadt hat die Energiekommission der Gemeinde das Leitbild Energie angepasst und die energiepolitischen Ziele von 2017 bis 2021 definiert. Diese beinhalten die konkreten Zielsetzungen der Energiekommission in den sechs Energiestadt-Bereichen (Entwicklung/Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation) für die nächsten vier Jahre.

Energiegesetz

Gestützt auf das Energiegesetz der Gemeinde vom 27. Juni 2010 und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen erhebt die Gemeinde von jedem Endverbraucher auf dem Strombezug 1.4 Rappen pro kWh als Energieabgabe. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Abgabe per 1. Januar 2017 auf 1.2 Rappen pro kWh zu reduzieren und den Strombezüger damit zu entlasten.

Energie

Bis zum 31. Dezember 2014 unterstützte die Gemeinde den Bau von Photovoltaikanlagen mit einer Sonderaktion von 200 Franken pro kWp bis zu einem Maximalbetrag von 2'000 Franken. Diese Aktion wurde weiter bis zum 30. Juni 2016 verlängert. Die Energiekommission sowie der Gemeindevorstand haben beschlossen, das Förderprogramm für Photovoltaikanlagen sowie Wärmepumpen zu festigen und als fixen Bestandteil ins Förderprogramm aufzunehmen. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen förderberechtigten Massnahmen sind in den Ausführungsbestimmungen zum Energiegesetz der Gemeinde Landquart, welches auf der Homepage www.landquart.ch downloadbar ist, zu finden.

2. FINANZWESEN

2.1 Allgemeines

Das Jahresergebnis 2016 der Gemeinde Landquart ist erfreulich und reiht sich nahtlos in die Entwicklung der erzielten Ergebnisse der letzten Jahre ein.

Die Erfolgsrechnung schliesst um rund 2.85 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Diverse Aufwandminderungen infolge Sparverhalten von rund 0.5 Mio. Franken gegenüber dem Budget, aber vor allem einige Ertragspositionen, welche rund 2.3 Mio. Franken über dem Budget liegen, haben zum guten Ergebnis beigetragen. In den Mehreinnahmen gegenüber dem Budget sind zusätzlich zum üblichen Jahresdurchschnitt einige wenige unvorhersehbare einmalige Steuererträge aus Handänderungen, Grundstückgewinnen und Erbschaften von rund 1.5 Mio. Franken enthalten. Die Ausgaben konnten gesamthaft mehrheitlich innerhalb der Budgetwerte gehalten werden, obwohl diverse Nachtragskredite vom Gemeindevorstand gesprochen wurden.

Es handelt sich beim Jahresabschluss 2016 um den ersten Abschluss nach der neuen Rechnungslegungsnorm HRM2. Im Zuge der Umstellung wurde das gesamte Finanzvermögen neu bewertet und wird nun in der Bilanz ohne stille Reserven mit den effektiven Werten ausgewiesen. Ein ausführlicher Bericht über die Umstellung von HRM1 zu HRM2 wird separat erstellt und ist als Beilage zu dieser Jahresrechnung erhältlich. Nebst durchgehend neuen Kontonummern ist die auffälligste Neuerung im Bereich der Abschreibungen und Verzinsungen zu finden, welche neu direkt in den Funktionen verbucht werden. Auch in diesem Bereich wird nun dem „true and fair view“ Prinzip noch etwas mehr Rechnung getragen als bei der Rechnungslegung nach HRM1.

Die Rechnung 2016 weist folgende Eckdaten aus: (Werte in CHF)

- Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung: 3'418'678.50 (Budget: 0.571 Mio.)
- Cash-Flow nach HRM2 (aus Geldflussrechnung) 8.386 Mio. (Budget 3.029 Mio.)
- Nettosteuerertrag 23.7 Mio. (Budget 21.6 Mio.)
- Personalkosten 15.679 Mio. (Budget 15.723 Mio.)
- Passivzinsen 0.676 Mio. (Budget 0.865 Mio.)
- Gesamtaufwand 35.530 Mio. (Budget 36.063 Mio.)
- Gesamtertrag 38.949 Mio. (Budget 36.635 Mio.)
- Nettoinvestitionen 1.329 Mio. bzw. Selbstfinanzierungsgrad von über 100%
- Bilanzsumme 68.3 Mio. (Vorjahr 54.7 Mio.)
- Eigenkapital inkl. Fonds und Spez.finanzierungen im EK 23.5 Mio. (Vorjahr 11.1 Mio.)

2.2 Erfolgsrechnung

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 2.85 Millionen. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 3'418'678.50 wird gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen, welches inkl. Fonds und Vorfinanzierungen und nach der Neubewertung des Finanzvermögens im Zuge der Umstellung der Rechnungslegung zu HRM2 neu rund CHF 23.5 Mio. beträgt.

Beim ordentlichen Aufwand sind wie üblich einige wenige Mehrausgaben aber auch verschiedene Minderausgaben gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Insgesamt konnten die Ausgaben gemäss Budget eingehalten werden. Durch permanente Sparsbemühungen konnte das Budget beim Sachaufwand um total rund CHF 0.7 Mio. unterschritten werden. Es mussten in einzelnen Positionen trotzdem einige Nachtragskredite durch den Gemeindevorstand gesprochen werden. Der ordentliche Ertrag liegt einiges über den Erwartungen. Der budgetierte Nettosteuerertrag wurde deutlich übertroffen, was vor allem auf einige einzelne einmalige Geschäftsfälle mit einem Gesamtvolumen von rund CHF 1.5 Mio. zurückzuführen ist. Weitere Ausführungen dazu sind unter dem Abschnitt Steuern enthalten.

Folgende markante Abweichungen (> 75') zum Budget 2016 sind zu verzeichnen (in CHF):

Aufwand:

• Strassenunterhalt, Winterdienst, Materialaufwand	-	132'000
• Auszahlung Energieförderbeiträge	-	104'000
• Bildung, Löhne der Lehrkräfte (total)	+	85'000
• Soziale Unterstützungen, Nettoaufwand	+	290'000
• Zinsaufwand kurz- und langfristig	-	190'000
• Ordentliche Wertabschreibungen (div. Positionen)	+	655'861

Ertrag:

• Rückerstattung Restvermögen Kreis V Dörfer	+	78'557
• Kantonsbeiträge an Lehrerbesoldung (neu mit Pauschalen)	+	276'400
• Einkommens- und Vermögenssteuern NP (inkl. Quellensteuern)	-	261'000
• Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	+	458'000
• Verschiedene Spezialsteuern	+	1'814'000
• Gewinnanteil aus Landverkäufen Tardis	+	151'200

Für den Personalaufwand von rund CHF 15.7 Mio. musste das Budget nicht komplett ausgeschöpft werden. Per 1. Januar 2016 wurde - wie bereits im Vorjahr - keine Teuerung ausgeglichen. Der Personalaufwand bleibt damit im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Vor allem im Bereich des Sachaufwandes, wo viele Leistungen und Material von Dritten eingekauft werden, konnte mit der bereits erwähnten Sparsamkeit eine Budgetunterschreitung von rund CHF 0.7 Mio. erzielt werden. Auch schneearme Winter und tiefere Gebäudeunterhaltskosten tragen beispielsweise in diesem Bereich zu einem tieferen Ergebnis bei. Bei den Abschreibungen resultiert eine Budgetüberschreitung von rund CHF 0.65 Mio., was auf die vom Gemeindevorstand beschlossene Verkürzung der Restabschreibungsdauer bei den Restbuchwerten nach HRM1 auf vier Jahre zurückzuführen ist.

Steuern

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Bruttosteuererträge im Vergleich zum Budget und den Vorjahresrechnungen in den verschiedenen Kategorien:

in Mio. CHF	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Einkommens-/Vermögenssteuern natürlicher Personen	15.329	15.590	15.693	15.726
Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen	3.009	2.550	2.669	2.554
Liegenschaftssteuern	2.017	1.800	1.894	1.767
Grundstückgewinnsteuern	0.701	0.350	0.371	0.357
Handänderungssteuern	2.127	1.450	1.326	1.694
Erbschafts-/Schenkungssteuern	0.607	0.050	0.106	0.095
übrige Steuern (Hundest./Gästetaxen)	0.064	0.065	0.066	0.064
Total	23.854	21.855	22.125	22.257

Der Steuerertrag von rund CHF 23.9 Mio. liegt rund CHF 2 Mio. über dem Budget. Dieser Mehrertrag ist hauptsächlich auf die sogenannten Spezialsteuern zurückzuführen, aber auch auf die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen, welche erfreulicherweise deutlich über den Budget- und Vorjahreswerten liegen.

Der Gemeindesteuerfuss konnte innert gut 10 Jahren vier Mal, nämlich per 1.1.2005, per 1.1.2007, per 1.1.2008 und per 1.1.2016 von 120 Prozent auf heute 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer gesenkt werden. Für das Jahr 2016 galt für die Gemeinde Landquart ein Steuerfuss von 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

2.3 Investitionsrechnung (Entwicklung der letzten 10 Jahre)

Jahr	Ausgaben in Mio. CHF	Einnahmen in Mio. CHF	Nettoinvestitionen in Mio. CHF	Selbstfinanzierungsgrad in %
2016	3.396	2.067	1.329	> 100
2015	2.550	0.224	2.326	> 100
2014	2.471	0.128	2.343	> 100
2013	2.676	0.654	2.022	> 100
2012	3.035	0.846	2.189	> 100
2011	5.924	1.269	4.655	= 25
2010	5.215	1.357	3.858	> 100
2009	3.212	0.544	2.668	> 100
2008	3.258	0.875	2.383	> 100
2007	2.779	0.003	2.776	> 100
Durchschnitt pro Jahr	3.452	0.797	2.655	92.5
Total 2007 – 2016	34.516	7.967	26.549	-/-

Die Nettoinvestitionen 2016 von rund CHF 1.3 Mio. liegen deutlich unter dem Budget. In die Erweiterung der Schulanlage Igis wurden CHF 1.85 Mio. investiert. Die erste Etappe (Kindergartengebäude) konnte per Ende 2016 fertiggestellt werden. Der Kantonsbeitrag an die Erweiterung von CHF 1.496 Mio. wurde bereits per Ende 2016 ausbezahlt, weshalb die gesamten Nettoinvestitionen tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Für die Fassaden-sanierung beim Rathaus in Igis wurden rund CHF 171'000.- ausgegeben und in die Sanie-rung des „roten Platzes“ am Bahnhof in Landquart wurden rund CHF 162'000.- investiert. Nebst der Sanierung einzelner Gemeinde- und Waldstrassen wurde zudem ein neues Kommunalfahrzeug für CHF 165'000.- als Ersatz für ein bestehendes Fahrzeug gekauft.

2.4 Erfolgs- und Finanzierungsausweis, Cashflow, Kennzahlen

Das sehr gute Jahresergebnis der Erfolgsrechnung hat auf die im Titel erwähnten Grössen selbstverständlich direkten Einfluss. Diese Werte sind aus den separaten Zusammenstel-lungen in dieser Jahresrechnung ersichtlich. Die Abschreibungen der Restbuchwerte aus HRM1 (Restbuchwerte per 31.12.15) werden gemäss Beschluss des Gemeindevorstan-des innerhalb von vier Jahren linear vorgenommen. Die Buchwerte ab HRM2 werden ge-mäss den Vorschriften der kantonalen Finanzhaushaltsverordnung abgeschrieben.

2.5 Bilanz

Die Bilanzsumme von neu rund CHF 68.3 Mio. hat sich aufgrund des Jahresergebnisses und der Umstellung zu HRM2 sowie der damit verbundenen Neubewertung des Finanz- vermögens um rund CHF 13.6 Mio. erhöht. Das Eigenkapital beträgt nach Zuweisung des Ertragsüberschusses inkl. Fonds und Vorfinanzierungen neu CHF 23.5 Mio. Die Darle- hensschulden der Gemeinde belaufen sich per 31. Dezember 2016 auf CHF 40.5 Mio.

2.6 Schlussbemerkungen

Günstige Rahmenbedingungen, wie tiefe Zinssätze für Fremdkapital und praktisch keine Teuerung, haben sich auch im Jahr 2016 positiv auf die Rechnung ausgewirkt, ebenso die hohen einmaligen Steuereinnahmen. Dank konstant guten Rechnungsabschlüssen in den letzten Jahren konnte der Steuerfuss per 01. Januar 2016 um 5 Prozent gesenkt werden. Das Jahresergebnis 2016 zeigt jedoch auch auf, dass eine solche Reduktion ohne die hohen einmaligen Steuereinnahmen von rund CHF 1.5 Mio. sowie der Besserstellung aus dem erstmaligen Beitrag aus dem Finanzausgleich von CHF 2.457 Mio. fürs 2016 zu einem praktisch ausgeglichenen Rechnungsergebnis geführt hätte.

Das Rechnungsergebnis 2016 ist erfreulich, umso mehr als dass es die Fortführung einer positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre unterstreicht. Durch grö- ßere anstehende Investitionen im Bereich Bildung (Erweiterung und Sanierung Schulan- lage Igis) sowie der Straßen (Kreisel Papierfabriken, Bahnhofstrasse Landquart u.v.m.) und Feldwege werden auch inskünftig weitere Belastungen für deren Finanzierung und Verzinsung auf die Gemeinde zukommen. Es ist deshalb weiterhin mit dem Grundsatz der Sparsamkeit zu planen, damit mittelfristig ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden und der aktuelle Steuerfuss von 95% der einfachen Kantonssteuer beibehalten werden kann.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2017

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	15'678'687.30	15'723'400	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'459'077.84	6'188'200	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'780'861.00	2'125'000	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	496'688.27	434'300	0.00
36	Transferaufwand	8'102'130.26	8'002'400	0.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	32'517'444.67	32'473'300	0.00
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	23'853'746.47	21'855'000	0.00
41	Regalien und Konzessionen	1'584'997.40	1'403'500	0.00
42	Entgelte	4'578'801.37	3'486'300	0.00
43	Verschiedene Erträge	7'107.50	15'000	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	52'718.70	102'000	0.00
46	Transferertrag	5'472'841.90	5'967'000	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	35'550'213.34	32'828'800	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'032'768.67	355'500	0.00
34	Finanzaufwand	675'878.40	865'000	0.00
44	Finanzertrag	1'061'788.23	1'080'800	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	385'909.83	215'800	0.00
	Operatives Ergebnis	3'418'678.50	571'300	0.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'418'678.50	571'300	0.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben			
50	Sachanlagen	3'395'949.68	4'695'200	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	29'000	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	3'395'949.68	4'724'200	0.00
	Investitionseinnahmen			
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	2'066'909.00	71'000	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	2'066'909.00	71'000	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	-1'329'040.68	-4'653'200	0.00
	Selbstfinanzierung	6'643'509.07	3'028'600	0.00
	Finanzierungsergebnis	5'314'468.39	-1'624'600	0.00
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
E	Erfolgsrechnung	35'530'124.77	38'948'803.27	36'063'400	36'634'700		
	Nettoergebnis	3'418'678.50		571'300			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'450'052.52	804'258.58	3'522'600	847'200		
	Nettoergebnis		2'645'793.94		2'675'400		
01	Legislative und Exekutive	697'945.27	25'920.00	712'300	8'000		
	Nettoergebnis		672'025.27		704'300		
011	Legislative	176'739.35		197'800	3'000		
	Nettoergebnis		176'739.35		194'800		
0110	Urnengemeinde / Gde.-Versammlung	176'739.35		197'800	3'000		
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	35'258.00		42'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'111.45		3'400			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	106.30		100			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	260.55		300			
3102.01	Drucksachen, Publikationen, Amtsblatt	89'992.50		94'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	19'120.50		20'000			
3130.02	Frankaturen/Bankspesen/Telefon	28'953.35		33'000			
3170.01	Spesenentschädigungen	310.00		2'500			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	626.70		2'500			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen				3'000		
012	Exekutive	521'205.92	25'920.00	514'500	5'000		
	Nettoergebnis		495'285.92		509'500		
0120	Gemeindevorstand / -präsident	521'205.92	25'920.00	514'500	5'000		
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	351'318.90		338'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	26'598.00		27'900			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	24'924.80		19'900			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'237.70		1'200			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	46'881.52		43'000			
3170.01	Spesenentschädigungen	19'510.30		17'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	4'207.00		13'500			
3199.02	Freier Kredit gem. Verfassung	46'527.70		54'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		25'920.00		5'000		
02	Allgemeine Dienste	2'752'107.25	778'338.58	2'810'300	839'200		
	Nettoergebnis		1'973'768.67		1'971'100		
021	Gemeindeverwaltung	2'293'158.34	723'423.58	2'400'500	783'200		
	Nettoergebnis		1'569'734.76		1'617'300		
0210	Gemeindeverwaltung	2'293'158.34	723'423.58	2'400'500	783'200		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	1'574'439.75		1'615'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	121'745.55		127'600			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	130'444.20		131'200			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'553.50		7'800			
3099.01	Übriger Personalaufwand	11'543.75		26'000			
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	17'330.01		20'000			
3110.01	Anschaffung Büromobiliar	21'401.15		28'500			
3110.02	Anschaffung Informatik	56'927.84		68'900			
3130.02	Frankaturen/Bankspesen/Telefon	67'424.77		76'000			
3130.03	Support Informatik	91'539.00		98'000			
3134.01	Gebäude- und Sachversicherungsprämien	58'487.60		68'000			
3134.02	Haftpflichtversicherungsprämien	33'489.60		35'000			
3150.01	Unterhalt Büromobiliar	8'419.70		8'500			
3150.02	Unterhalt Informatik	23'645.80		20'000			
3162.01	Mieten und Leasinggebühren	22'550.47		19'000			
3170.01	Spesenentschädigungen	8'329.70		9'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	6'791.75		9'000			
3611.03	EDV-Kosten Kanton	29'724.20		32'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	370.00		1'000			
4210.01	Gebühren für Dienstleistungen		51'975.55		40'000		
4210.02	Baubewilligungsgebühren		52'199.05		95'000		
4240.02	Dienstleistungen für IBL		165'000.00		165'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		46'692.58		62'400		
4611.01	Mitarbeitsentschädigung Kanton		283'203.40		296'000		
4614.01	Übrige Inkassoprovisionen		54'553.00		55'000		
4910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand		14'000.00		14'000		
4930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand		55'800.00		55'800		
026	Region	71'546.60		76'000			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		71'546.60			76'000
0260	Region Landquart	71'546.60		76'000		
3612.14	Betriebsbeitrag an Region Landquart	71'546.60		76'000		
029	Verwaltungsliegenschaften	387'402.31	54'915.00	333'800	56'000	
	Nettoergebnis		332'487.31			277'800
0290	Rathaus und Werkhof	387'402.31	54'915.00	333'800	56'000	
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	31'954.10		35'400		
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'465.40		3'000		
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'940.60		1'700		
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	154.60		200		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'888.27		6'000		
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	29'430.85		35'500		
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	24'595.49		36'500		
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV	246'435.00		162'000		
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	467.50		1'500		
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'606.50		1'500		
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	42'464.00		50'500		
4470.01	Mietzinsen		34'715.00			35'800
4930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand		20'200.00			20'200

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'227'202.89	1'085'532.51	1'271'600	1'070'900		
	Nettoergebnis		141'670.38		200'700		
11	Öffentliche Sicherheit	81'315.50	108'886.15	95'000	112'000		
	Nettoergebnis	27'570.65		17'000			
111	Polizei	81'315.50	108'886.15	95'000	112'000		
	Nettoergebnis	27'570.65		17'000			
1110	Polizei	81'315.50	108'886.15	95'000	112'000		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	60'336.20		65'000			
3990.01	Interne Verrechnung Hundesteuer	20'979.30		30'000			
4033.01	Hundesteuern		54'565.35		54'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		3'020.00		3'000		
4270.01	Ordnungsbussen		21'100.80		25'000		
4910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand		30'200.00		30'000		
14	Allgemeines Rechtswesen	259'728.24	212'183.79	407'000	181'000		
	Nettoergebnis		47'544.45		226'000		
140	Allgemeines Rechtswesen	259'728.24	212'183.79	407'000	181'000		
	Nettoergebnis		47'544.45		226'000		
1400	Allgemeines Rechtswesen	259'728.24	212'183.79	407'000	181'000		
3130.04	Nachführung Grundbuch/Vermessung	10'303.20		13'000			
3611.01	Amtliche Schätzungen	8'744.00		121'000			
3612.01	Defizitanteil Zivilstandsamt	55'665.59		62'000			
3612.02	Defizitanteil Berufsbeistandschaft	174'676.45		176'000			
3612.03	Defizitanteil Betreibungs-/Konkursamt	10'339.00		35'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		78'556.79		1'000		
4612.01	Anteil Grundbuchgebühren		133'627.00		180'000		
15	Feuerwehr	774'103.00	733'452.40	636'500	740'000		
	Nettoergebnis		40'650.60	103'500			
150	Feuerwehr	774'103.00	733'452.40	636'500	740'000		
	Nettoergebnis		40'650.60	103'500			
1500	Feuerwehr	774'103.00	733'452.40	636'500	740'000		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	25'876.00		14'600			
3010.02	Einsätze und Sold	154'672.85		194'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'930.60		5'000			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'965.40		500			
3099.01	Übriger Personalaufwand	23'270.40		29'900			
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	5'670.95		8'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	16'827.85		23'100			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	26'340.75		21'800			
3112.01	Dienst- und Schutzkleidung/Verpflegung	9'490.00		17'400			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	8'484.60		11'000			
3130.02	Frankaturen/Bankspesen/Telefon	9'466.85		11'000			
3130.05	Gebühren und Fahrzeugversicherungen	23'498.85		24'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	24'212.80		23'000			
3140.02	Unterhalt Hydranten	30'000.00		30'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	19'559.30		24'900			
3170.01	Spesenentschädigungen	315.60		1'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	6'991.30		8'000			
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV	126'000.00		123'000			
3300.50	Planm. Abschreibung Fahrz./Mobilien	184'000.00					
3611.02	Brandschutzkontrollen	9'100.00		17'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	10'343.75		11'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	40.15		300			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	54'045.00		38'000			
4200.01	Feuerwehrrpflichtersatz		480'797.50		482'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		96'335.65		103'000		
4631.01	Kantonsbeiträge		156'319.25		155'000		
16	Verteidigung	112'056.15	31'010.17	133'100	37'900		
	Nettoergebnis		81'045.98		95'200		
161	Militärische Verteidigung	31'168.60	23'110.20	36'100	30'000		
	Nettoergebnis		8'058.40		6'100		
1610	Truppenunterkünfte / Schiesswesen	31'168.60	23'110.20	36'100	30'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500.00		500			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Aufwand	Budget 2016	Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'028.10		1'500			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'375.05		3'500			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	55.00		500			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	100.25		100			
3990.02	Interne Verrechnung Benützungsgebühren	23'110.20		30'000			
4472.01	Benützungsgebühren Anlagen		23'110.20		30'000		
162	Zivile Verteidigung	80'887.55	7'899.97	97'000	7'900		
	Nettoergebnis		72'987.58		89'100		
1620	Zivilschutz	80'887.55	7'899.97	97'000	7'900		
3090.01	Ausbildungskosten Zivilschutz	49'481.35		54'000			
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	789.95		1'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'619.50		3'500			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	3'375.85		5'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	12'109.45		10'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	3'097.00		4'600			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'630.60		9'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	196.35		1'500			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	687.50		500			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	7'900.00		7'900			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		7'899.97		7'900		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	15'978'170.24	2'348'121.70	15'755'600	1'939'700		
	Nettoergebnis		13'630'048.54		13'815'900		
21	Obligatorische Schule	15'071'954.24	2'080'566.70	14'835'600	1'685'300		
	Nettoergebnis		12'991'387.54		13'150'300		
211	Eingangsstufe	1'449'016.00	264'514.60	1'298'100	165'000		
	Nettoergebnis		1'184'501.40		1'133'100		
2110	Kindergarten	1'449'016.00	264'514.60	1'298'100	165'000		
3020.01	Löhne Lehrkräfte	1'041'865.65		940'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	78'904.90		78'000			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	56'045.55		47'500			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	4'500.85		4'700			
3099.01	Übriger Personalaufwand	1'722.50		5'000			
3104.01	Lehrmittel und Schulmaterial	76'492.35		26'600			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	4'244.50		8'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'129.70		3'300			
3130.06	Sprachliche Frühförderung Spielgruppen	4'210.00		3'100			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte			2'000			
3160.02	Raummieten	42'600.00		42'600			
3636.01	Beiträge an Spielgruppen	37'200.00		37'200			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	24'500.00		24'500			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	75'600.00		75'600			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		69'444.00		7'000		
4631.01	Kantonsbeiträge		195'070.60		158'000		
212	Primarstufe	5'807'154.68	897'923.10	5'830'300	687'500		
	Nettoergebnis		4'909'231.58		5'142'800		
2120	Primarstufe	5'807'154.68	897'923.10	5'830'300	687'500		
3020.01	Löhne Lehrkräfte	4'788'702.20		4'756'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	384'995.95		386'000			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	365'209.75		361'000			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	22'572.45		23'000			
3061.01	Rentenleistungen	27'995.75		34'200			
3099.01	Übriger Personalaufwand	24'241.85		45'900			
3104.02	Lehrmittel und Schulmaterial Igis	97'669.21		102'400			
3104.03	Lehrmittel und Schulmaterial Landquart	54'834.07		76'300			
3104.04	Lehrmittel und Schulmaterial Mastrils	16'172.25		19'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	7'912.80		9'500			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	11'246.00		13'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	5'602.40		4'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		118'555.65		81'500		
4631.01	Kantonsbeiträge		779'367.45		606'000		
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	3'266'473.52	388'810.75	3'349'800	339'500		
	Nettoergebnis		2'877'662.77		3'010'300		
2130	Oberstufe	3'266'473.52	388'810.75	3'349'800	339'500		
3020.01	Löhne Lehrkräfte	2'663'591.90		2'712'900			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	201'657.50		218'100			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	224'635.45		220'800			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	12'094.70		13'100			
3099.01	Übriger Personalaufwand	10'105.80		15'900			
3104.01	Lehrmittel und Schulmaterial	134'880.82		139'600			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	9'874.00		16'900			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	9'633.35		12'500			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		94'873.05		63'500		
4631.01	Kantonsbeiträge		293'937.70		276'000		
214	Musikschulen	178'584.24	31'785.00	183'000			
	Nettoergebnis		146'799.24		183'000		
2140	Musikschulen	178'584.24	31'785.00	183'000			
3612.04	Beitrag an Musikschule (MSLU)	178'584.24		183'000			
4480.01	Mietzinsen		31'785.00				
217	Schulliegenschaften	3'334'976.22	179'647.25	3'122'100	209'700		
	Nettoergebnis		3'155'328.97		2'912'400		
2170	Schulliegenschaften	3'334'976.22	179'647.25	3'122'100	209'700		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	705'572.10		700'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	51'713.00		58'000			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	51'051.65		50'700			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'228.50		3'500		
3099.01	Übriger Personalaufwand	6'128.40		9'900		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	44'293.18		60'000		
3101.02	Reinigungsmaterial/-kleingeräte	25'339.75		36'000		
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	81'470.25		112'000		
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	210'103.10		238'000		
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	378'478.22		350'000		
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	16'637.50		25'000		
3160.02	Raummieten	124'816.77		133'000		
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	4'433.50		1'000		
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV	1'228'500.00		939'000		
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	74'051.25		70'000		
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	42'392.05		42'100		
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	286'767.00		293'900		
4240.01	Benützungsgebühren		7'110.00		10'000	
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		34'895.25		17'000	
4470.01	Mietzinsen		33'942.00		79'000	
4910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand		24'500.00		24'500	
4930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand		79'200.00		79'200	
218	Tagesbetreuung	89'383.00	20'316.90	52'000	19'200	
	Nettoergebnis		69'066.10		32'800	
2180	Tagesbetreuung	89'383.00	20'316.90	52'000	19'200	
3636.05	Beiträge an Tagesstrukturen	89'383.00		52'000		
4631.01	Kantonsbeiträge		20'316.90		19'200	
219	Volksschule Übriges	946'366.58	297'569.10	1'000'300	264'400	
	Nettoergebnis		648'797.48		735'900	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	946'366.58	297'569.10	1'000'300	264'400	
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	22'800.00		23'000		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	455'210.60		463'000		
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	36'890.70		38'800		
3052.01	Pensionskassenbeiträge	35'101.40		35'500		
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	2'189.40		2'300		
3053.02	Schülerunfallversicherung	6'633.60		6'800		
3099.01	Übriger Personalaufwand	21'192.10		34'500		
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	2'709.85		5'500		
3110.01	Anschaffung Büromobiliar	3'631.05		8'000		
3110.02	Anschaffung Informatik	43'793.40		44'500		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	56'660.35		54'000		
3130.02	Frankaturen/Bankspesen/Telefon	19'470.50		27'000		
3130.13	Schulsozialarbeit	121'500.00		121'500		
3150.01	Unterhalt Büromobiliar	604.36		4'900		
3150.02	Unterhalt Informatik	26'770.63		25'000		
3162.01	Mieten und Leasinggebühren	59'328.89		70'000		
3170.01	Spesenentschädigungen	4'000.00		5'000		
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	13'932.45		16'000		
3199.02	Freier Kredit gem. Verfassung	13'947.30		15'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		8'015.75		10'000	
4631.01	Kantonsbeiträge		289'553.35		254'400	
22	Sonderschulen	561'070.80	267'555.00	540'000	254'400	
	Nettoergebnis		293'515.80		285'600	
220	Sonderschulen	561'070.80	267'555.00	540'000	254'400	
	Nettoergebnis		293'515.80		285'600	
2200	Sonderschulen	561'070.80	267'555.00	540'000	254'400	
3612.05	Beiträge an Psychomotorik	141'722.60		100'000		
3612.06	Beiträge an Logopädie	184'346.70		195'000		
3612.07	Beiträge an Schulheime	206'324.00		175'000		
3612.08	Beiträge für besondere Förderungen	28'677.50		70'000		
4631.01	Kantonsbeiträge		267'555.00		254'400	
23	Berufliche Grundbildung	9'425.15				
	Nettoergebnis		9'425.15			
230	Berufliche Grundbildung	9'425.15				
	Nettoergebnis		9'425.15			
2300	Berufliche Grundbildung	9'425.15				
3634.03	Schulgelder an Berufsschulen	9'425.15				
25	Allgemeinbildende Schulen	335'720.05		380'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		335'720.05			380'000
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	335'720.05		380'000		
	Nettoergebnis		335'720.05			380'000
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	335'720.05		380'000		
3634.01	Beiträge an Mittelschulen	335'720.05		380'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'800'428.82	124'160.05	1'690'900	105'000		
	Nettoergebnis		1'676'268.77		1'585'900		
32	Kultur	1'197'613.90	112'444.70	1'106'400	93'000		
	Nettoergebnis		1'085'169.20		1'013'400		
321	Bibliotheken	181'283.00		187'000			
	Nettoergebnis		181'283.00		187'000		
3210	Bibliotheken	181'283.00		187'000			
3612.09	Beiträge an Bibliothek	181'283.00		187'000			
329	Kultur	1'016'330.90	112'444.70	919'400	93'000		
	Nettoergebnis		903'886.20		826'400		
3290	Kultur, übriges	58'368.23		64'000			
3636.02	Beiträge für Kulturelles	47'846.68		54'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	8'953.75		8'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'567.80		2'000			
3291	Forum im Ried	957'962.67	112'444.70	855'400	93'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'822.57		9'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	17'562.00		15'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	82'640.05		96'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	89'311.30		98'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	160'092.55		146'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	818.65		5'000			
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV	386'250.00		257'000			
3635.02	Betriebsbeitrag	118'273.75		121'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	11'625.00		9'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	18'735.80		19'100			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	67'831.00		80'300			
4240.01	Benützungsgebühren		88'392.50		60'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		942.00		3'000		
4990.02	Interne Verrechnung Benützungsgebühren		23'110.20		30'000		
34	Sport und Freizeit	571'564.22	11'715.35	568'000	12'000		
	Nettoergebnis		559'848.87		556'000		
341	Sport	134'973.87	6'225.00	143'000	9'000		
	Nettoergebnis		128'748.87		134'000		
3410	Sport Allgemein	30'880.00		37'000			
3636.03	Beiträge an Sportförderung	30'880.00		37'000			
3411	Sportplätze	104'093.87	6'225.00	106'000	9'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'513.25		11'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	8'204.25		9'500			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'063.07		19'000			
3160.03	Mieten	2'820.65		3'500			
3300.30	Planm. Abschreibungen Tiefbauten VV	4'488.00					
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	33'870.00		40'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	23'134.65		23'000			
4240.01	Benützungsgebühren		6'225.00		9'000		
342	Freizeit	436'590.35	5'490.35	425'000	3'000		
	Nettoergebnis		431'100.00		422'000		
3420	Freizeit und öffentliche Anlagen	436'590.35	5'490.35	425'000	3'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	24'696.15		20'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	132'035.40		135'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	76'361.35		110'000			
3300.30	Planm. Abschreibungen Tiefbauten VV	4'051.00					
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV	933.00					
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	177'196.40		140'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	21'317.05		20'000			
4240.01	Benützungsgebühren		550.00		1'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		4'940.35		2'000		
35	Kirchen	31'250.70		16'500			
	Nettoergebnis		31'250.70		16'500		
350	Kirchen	31'250.70		16'500			
	Nettoergebnis		31'250.70		16'500		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Kirchen	31'250.70		16'500			
3150.04	Unterhalt Turmuhren/Geläute	18'625.70		4'000			
3636.04	Beiträge an Kirchgemeinden	12'625.00		12'500			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	2'007'711.30	70'267.13	1'927'100	38'000		
	Nettoergebnis		1'937'444.17		1'889'100		
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'647'101.35		1'595'000			
	Nettoergebnis		1'647'101.35		1'595'000		
411	Spitäler	827'543.15		805'000			
	Nettoergebnis		827'543.15		805'000		
4110	Spitäler	827'543.15		805'000			
3612.10	Betriebsbeiträge an Spitalregion	827'543.15		805'000			
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	819'558.20		790'000			
	Nettoergebnis		819'558.20		790'000		
4120	Kranken- und Pflegeheime	819'558.20		790'000			
3612.11	Stationäre Pflegefinanzierung	819'558.20		790'000			
42	Ambulante Krankenpflege	309'055.50	41'362.48	275'000			
	Nettoergebnis		267'693.02		275'000		
421	Ambulante Krankenpflege	309'055.50	41'362.48	275'000			
	Nettoergebnis		267'693.02		275'000		
4210	Ambulante Krankenpflege	309'055.50	41'362.48	275'000			
3612.12	Beitrag an Spitex	309'055.50		275'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		41'362.48				
43	Gesundheitsprävention	51'554.45	28'904.65	57'100	38'000		
	Nettoergebnis		22'649.80		19'100		
433	Schulgesundheitsdienst	51'554.45	28'904.65	57'100	38'000		
	Nettoergebnis		22'649.80		19'100		
4330	Schulgesundheitsdienst	51'554.45	28'904.65	57'100	38'000		
3030.01	Löhne Schulärzte	47'677.90		34'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'556.80		2'500			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	89.00		100			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	230.75		1'500			
3130.01	Dienstleistungen Dritter			19'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		28'904.65		38'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'990'359.54	2'154'571.00	3'696'100	2'064'000		
	Nettoergebnis		1'835'788.54		1'632'100		
53	Alter und Hinterlassene	11'110.50		15'000	2'000		
	Nettoergebnis		11'110.50		13'000		
535	Leistungen an das Alter	11'110.50		15'000	2'000		
	Nettoergebnis		11'110.50		13'000		
5350	Anlaufstelle für Altersfragen	11'110.50		15'000	2'000		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	11'110.50		15'000			
4631.01	Kantonsbeiträge				2'000		
54	Familie und Jugend	396'609.14	44'030.80	458'900	62'000		
	Nettoergebnis		352'578.34		396'900		
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	136'966.00	20'954.75	170'000	50'000		
	Nettoergebnis		116'011.25		120'000		
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	136'966.00	20'954.75	170'000	50'000		
3637.02	Bevorschussung Unterhaltsbeiträge	136'966.00		170'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		20'954.75		50'000		
544	Jugendschutz	144'208.64	23'076.05	158'900	12'000		
	Nettoergebnis		121'132.59		146'900		
5440	Jugendarbeit	144'208.64	23'076.05	158'900	12'000		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	92'217.90		87'800			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'874.00		7'300			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	5'021.25		4'800			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	407.15		500			
3099.01	Übriger Personalaufwand	19'876.00		21'000			
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	1'151.00		2'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'317.49		2'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	3'629.85		6'500			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	2'467.75		3'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	9'119.15		17'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	273.65		4'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	1'377.00		1'000			
3170.01	Spesenentschädigungen	45.00		500			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	257.50		1'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	173.95		500			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		23'076.05		12'000		
545	Leistungen an Familien	115'434.50		130'000			
	Nettoergebnis		115'434.50		130'000		
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	115'434.50		130'000			
3636.06	Familienergänzende Kinderbetreuung	115'434.50		130'000			
57	Sozialhilfe und Asylwesen	3'582'639.90	2'110'540.20	3'222'200	2'000'000		
	Nettoergebnis		1'472'099.70		1'222'200		
572	Wirtschaftliche Hilfe	3'310'322.75	2'110'540.20	2'910'000	2'000'000		
	Nettoergebnis		1'199'782.55		910'000		
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'310'322.75	2'110'540.20	2'910'000	2'000'000		
3637.01	Sozialhilfeleistungen	3'310'322.75		2'900'000			
3637.03	Prämienleistungen KVG			10'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		1'822'358.05		950'000		
4621.01	Ressourcen- und Lastenausgleich		288'182.15		1'050'000		
579	Fürsorge, übriges	272'317.15		312'200			
	Nettoergebnis		272'317.15		312'200		
5790	Fürsorge, übriges	272'317.15		312'200			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'056.00		20'000			
3611.05	Regionaler Sozialdienst	244'267.55		250'000			
3631.02	Beiträge an Integrationsförderung	14'358.60		14'200			
3636.10	Beiträge an Institutionen	6'635.00		28'000			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'606'533.47	1'866'978.82	4'012'900	2'045'200		
	Nettoergebnis		1'739'554.65		1'967'700		
61	Strassenverkehr	3'554'040.72	1'814'486.07	3'954'900	1'987'200		
	Nettoergebnis		1'739'554.65		1'967'700		
613	Kantonsstrassen	11'073.15		16'000			
	Nettoergebnis		11'073.15		16'000		
6130	Kantonsstrassen	11'073.15		16'000			
3631.01	Beiträge an Kanton	11'073.15		16'000			
615	Gemeindestrassen	1'624'906.21	264'740.17	1'972'500	256'000		
	Nettoergebnis		1'360'166.04		1'716'500		
6150	Gemeindestrassen	1'560'885.19	200'719.15	1'898'500	182'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	79'382.55		105'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	61'662.85		63'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	767.00		1'500			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'701.50		10'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	378'392.21		450'000			
3140.03	Winterdienst durch Dritte	75'883.13		110'000			
3300.10	Planmässige Abschreibung Strassen VV	579'528.00		627'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	130'073.75		130'000			
3910.02	Int. Verr. Personalaufwand Winterdienst	81'773.75		100'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	65'352.45		106'000			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	100'368.00		196'000			
4240.03	Parkierungsgebühren		126'930.25		140'000		
4240.04	Parkplatzabgeltungen		45'468.00		7'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		28'320.90		35'000		
6151	Strassenbeleuchtung	64'021.02	64'021.02	74'000	74'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00		3'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	54'724.15		53'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'296.87		18'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		4'818.40		1'000		
4990.03	Ertragsanteil Sondernutzungsabgabe Strom		59'202.62		73'000		
619	Werkbetriebe und Fahrzeuge	1'918'061.36	1'549'745.90	1'966'400	1'731'200		
	Nettoergebnis		368'315.46		235'200		
6190	Werkbetriebe	1'698'811.96	1'388'386.10	1'692'400	1'504'000		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	1'334'419.80		1'320'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	99'616.35		105'000			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	111'703.20		108'600			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	55'832.90		51'800			
3099.01	Übriger Personalaufwand	6'517.90		9'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	18'942.69		20'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	8'052.75		10'000			
3112.01	Dienst- und Schutzkleidung/Verpflegung	26'670.30		25'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	8'799.93		14'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	7'544.44		7'500			
3162.01	Mieten und Leasinggebühren	2'463.45		2'500			
3170.01	Spesenentschädigungen	11'788.00		14'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	2'985.30		2'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	3'474.95		3'000			
4240.02	Dienstleistungen für IBL		283'992.50		311'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		111'942.16		160'000		
4310.01	Eigenleistungen für Investitionen		7'107.50		15'000		
4449.01	Aufwertung Holzlager		191.29				
4910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand		985'152.65		1'018'000		
6191	Fahrzeuge und Geräte	219'249.40	161'359.80	274'000	227'200		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	33'352.05		60'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	49'784.30		54'000			
3130.08	Fahrzeugversicherungen und Abgaben	14'849.80		24'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	53'289.30		85'000			
3162.01	Mieten und Leasinggebühren	1'000.00					
3300.50	Planm. Abschreibung Fahrz./Mobilen	20'676.00					
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	39'142.50		45'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	7'155.45		6'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		16'581.85		31'000		
4930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand		144'777.95		196'200		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Öffentlicher Verkehr	52'492.75	52'492.75	58'000	58'000		
622	Regionalverkehr	52'492.75	52'492.75	58'000	58'000		
6220	Regionalverkehr	52'492.75	52'492.75	58'000	58'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	97.20		1'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'043.70		13'000			
3634.02	Betriebsbeiträge Busbetriebe	18'350.00		19'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	17'990.00		20'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'011.85		5'000			
4990.03	Ertragsanteil Sondernutzungsabgabe Strom		52'492.75		58'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	741'112.98	247'072.65	822'500	398'000		
	Nettoergebnis		494'040.33		424'500		
74	Verbauungen	117'386.12		77'000			
	Nettoergebnis		117'386.12		77'000		
741	Gewässerverbauungen	117'386.12		77'000			
	Nettoergebnis		117'386.12		77'000		
7410	Gewässerverbauungen	117'386.12		77'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'750.19		5'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	74'316.43		47'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	32'780.00		20'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'539.50		5'000			
75	Arten- und Landschaftsschutz	23'511.77		32'000			
	Nettoergebnis		23'511.77		32'000		
750	Arten- und Landschaftsschutz	23'511.77		32'000			
	Nettoergebnis		23'511.77		32'000		
7500	Arten- und Landschaftsschutz	23'511.77		32'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	340.30		1'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	3'331.60		6'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'984.87		7'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	12'365.00		16'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'490.00		2'000			
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	198'174.70	201'812.30	341'000	343'000		
	Nettoergebnis	3'637.60		2'000			
761	Luftreinhaltung, Klimaschutz	198'174.70	201'812.30	341'000	343'000		
	Nettoergebnis	3'637.60		2'000			
7610	Luftreinhaltung, Klimaschutz	25'682.40	29'320.00	31'000	33'000		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	25'682.40		31'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		29'320.00		33'000		
7611	Energiestadt	172'492.30	172'492.30	310'000	310'000		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	106'484.80		140'000			
3637.04	Energie-Förderbeiträge	66'007.50		170'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		31'872.62		10'000		
4990.03	Ertragsanteil Sondernutzungsabgabe Strom		140'619.68		300'000		
77	Übriger Umweltschutz	256'354.69	45'151.35	252'500	50'000		
	Nettoergebnis		211'203.34		202'500		
771	Friedhof und Bestattung	217'587.79	24'172.05	206'000	20'000		
	Nettoergebnis		193'415.74		186'000		
7710	Friedhof und Bestattung	217'587.79	24'172.05	206'000	20'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'296.35		11'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	4'997.35		6'000			
3130.09	Kremationen, Übriges	68'820.32		65'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	73'916.62		60'000			
3636.04	Beiträge an Kirchgemeinden	5'120.00		5'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	54'347.50		52'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	7'089.65		7'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		24'172.05		20'000		
779	Umweltschutz, übriges	38'766.90	20'979.30	46'500	30'000		
	Nettoergebnis		17'787.60		16'500		
7790	Umweltschutz, übriges	38'766.90	20'979.30	46'500	30'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'436.70		11'000			
3612.13	Beitrag an regionale Kadaversammelstelle	17'787.60		16'500			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	13'556.25		15'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'986.35		4'000			
4990.01	Interne Verrechnung Hundesteuer		20'979.30		30'000		
79	Raumordnung	145'685.70	109.00	120'000	5'000		
	Nettoergebnis		145'576.70		115'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790	Raumordnung	145'685.70	109.00	120'000	5'000
	Nettoergebnis		145'576.70		115'000
7900	Raumordnung	145'685.70	109.00	120'000	5'000
3130.01	Dienstleistungen Dritter	145'685.70		120'000	
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		109.00		5'000

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	796'227.40	687'217.47	1'045'600	731'500		
	Nettoergebnis		109'009.93		314'100		
81	Landwirtschaft	207'544.41	19'562.60	261'600	7'500		
	Nettoergebnis		187'981.81		254'100		
811	Landwirtschaft	125'007.56	9'349.00	133'000	5'000		
	Nettoergebnis		115'658.56		128'000		
8110	Landwirtschaft	125'007.56	9'349.00	133'000	5'000		
3010.01	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	4'000.00		4'000			
3050.01	Sozialversicherungsbeiträge	318.90		400			
3053.01	Unfallversicherungsbeiträge	10.85		100			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	16'378.80		25'500			
3140.05	Unterhalt Feldwege und Zäune	47'650.76		50'000			
3631.04	Beiträge an Tierseuchenfonds	10'917.70		8'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	44'281.25		40'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'449.30		5'000			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		9'349.00		5'000		
818	Alpwirtschaft	82'536.85	10'213.60	128'600	2'500		
	Nettoergebnis		72'323.25		126'100		
8180	Alpwirtschaft	82'536.85	10'213.60	128'600	2'500		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'876.80		16'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'968.00		14'000			
3140.04	Unterhalt Alpwege und Tobelverbauungen	27'843.60		50'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	911.65		1'000			
3300.40	Planm. Abschreibungen Hochbauten VV			17'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	20'563.75		20'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	8'373.05		5'300			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen			5'300			
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		10'213.60		2'500		
82	Forstwirtschaft	512'904.34	604'916.27	656'000	611'000		
	Nettoergebnis		92'011.93		45'000		
820	Forstwirtschaft	512'904.34	604'916.27	656'000	611'000		
	Nettoergebnis		92'011.93		45'000		
8200	Forstwirtschaft	512'904.34	604'916.27	656'000	611'000		
3100.01	Büromaterial, Drucksachen	195.00		1'000			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	41'477.23		42'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	6'011.00		5'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	4'851.60		7'000			
3130.08	Fahrzeugversicherungen und Abgaben	3'090.05		5'000			
3130.10	Holzgewinnung und Waldpflege d. Dritte	140'245.41		181'000			
3140.06	Unterhalt Forststrassen	13'470.35		52'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	15'008.60		15'000			
3162.01	Mieten und Leasinggebühren			5'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	2'840.00		3'000			
3636.07	Beiträge an Institutionen	4'767.00		5'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	260'750.00		310'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	20'198.10		25'000			
4240.01	Benützungsgebühren		14'715.90		14'000		
4250.01	Holzverkauf/Nebennutzungen		182'288.29		211'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		104'295.03		133'000		
4470.01	Mietzinsen		39'822.00		40'000		
4631.01	Kantonsbeiträge		226'816.50		181'000		
4631.02	Beförsterungsbeitrag Kanton		18'087.00		16'000		
4930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand		18'891.55		16'000		
84	Tourismus	12'737.60	12'737.60	13'000	13'000		
840	Tourismus	12'737.60	12'737.60	13'000	13'000		
8400	Tourismus	12'737.60	12'737.60	13'000	13'000		
3636.07	Beiträge an Institutionen	12'737.60		13'000			
4035.01	Gästetaxen		10'019.90		11'000		
4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung		2'717.70		2'000		
85	Industrie, Gewerbe, Handel	63'041.05	50'001.00	115'000	100'000		
	Nettoergebnis		13'040.05		15'000		
850	Industrie, Gewerbe, Handel	63'041.05	50'001.00	115'000	100'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		13'040.05		15'000		
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	63'041.05	50'001.00	115'000	100'000		
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'268.00		3'000			
3635.01	Wirtschaftsförderungsbeiträge	50'001.00		100'000			
3636.07	Beiträge an Institutionen	10'123.90		10'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	467.50		1'500			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand	180.65		500			
4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung		50'001.00		100'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	1'932'325.61	29'560'623.36	2'318'500	27'395'200		
	Nettoergebnis	27'628'297.75		25'076'700			
91	Steuern	221'446.15	23'900'845.02	245'000	21'810'000		
	Nettoergebnis	23'679'398.87		21'565'000			
910	Steuern	221'446.15	23'900'845.02	245'000	21'810'000		
	Nettoergebnis	23'679'398.87		21'565'000			
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	221'446.15	18'170'898.62	245'000	17'894'000		
3181.01	Abschreibungen, Erlasse, Verluste	128'275.10		160'000			
3611.04	Einzugsgebühren Kanton	93'171.05		85'000			
4000.01	Einkommenssteuern		12'766'292.60		13'300'000		
4001.01	Vermögenssteuern		1'410'759.00		1'264'000		
4002.01	Quellensteuern		842'028.20		760'000		
4009.01	Nach- und Strafsteuern		31'509.40				
4010.01	Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen		3'008'625.62		2'550'000		
4290.01	Rückerstattungen aus Verlustscheinen		111'683.80		20'000		
9101	Sondersteuern		5'729'946.40		3'916'000		
4009.02	Sondersteuern auf Kapitalabfindungen		277'162.00		266'000		
4021.01	Liegenschaftsteuern		2'016'704.00		1'800'000		
4022.01	Grundstückgewinnsteuern		701'492.40		350'000		
4023.01	Handänderungssteuern		2'127'225.00		1'450'000		
4024.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		607'363.00		50'000		
93	Finanz- und Lastenausgleich	55'845.00	2'457'154.00	60'000	2'457'000		
	Nettoergebnis	2'401'309.00		2'397'000			
930	Finanz- und Lastenausgleich	55'845.00	2'457'154.00	60'000	2'457'000		
	Nettoergebnis	2'401'309.00		2'397'000			
9300	Finanz- und Lastenausgleich	55'845.00	2'457'154.00	60'000	2'457'000		
3621.01	Beitrag kant. Finanzausgleich	55'845.00		60'000			
4621.01	Ressourcen- und Lastenausgleich		2'457'154.00		2'457'000		
95	Ertragsanteile	749'003.32	1'584'997.40	730'000	1'403'500		
	Nettoergebnis	835'994.08		673'500			
950	Ertragsanteile	749'003.32	1'584'997.40	730'000	1'403'500		
	Nettoergebnis	835'994.08		673'500			
9500	Ertragsanteile	749'003.32	1'584'997.40	730'000	1'403'500		
3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung	496'688.27		299'000			
3990.03	Ertragsanteile anderer Abteilungen	252'315.05		431'000			
4120.01	Konzessionsgebühren und Patente		51'716.18		18'500		
4120.02	Sondernutzungsabgabe Strom		749'003.32		730'000		
4120.03	Konzessionsgebühr der IBL		600'000.00		600'000		
4120.04	Gewinnbeteiligung Tardisland		151'200.00				
4120.05	Konzessionsgebühr für Kiesgewinnung		33'077.90		55'000		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	906'031.14	1'608'528.34	1'283'500	1'717'700		
	Nettoergebnis	702'497.20		434'200			
961	Zinsen	675'878.40	758'562.14	865'000	860'200		
	Nettoergebnis	82'683.74			4'800		
9610	Zinsen	675'878.40	758'562.14	865'000	860'200		
3401.01	Verzinsung kurzfristige Schulden	8'203.40		25'000			
3406.01	Verzinsung langfristige Schulden	667'675.00		840'000			
4401.01	Verzugszinsen		63'685.25		62'000		
4401.02	Diverse Zinserträge		27'201.89		18'000		
4940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen		667'675.00		780'200		
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	230'152.74	849'966.20	418'500	857'500		
	Nettoergebnis	619'813.46		439'000			
9630	Verschiedene Liegenschaften	35'590.14	474'569.90	38'500	477'500		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	73.95		1'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	521.10		1'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	9'688.64		10'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	19'370.70		15'000			
3160.01	Mieten und Baurechtszinsen	4'552.00		6'000			
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	1'383.75		5'000			
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand			500			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		1'153.30			1'500
4430.01	Miet- und Pachtzinsen		294'771.50			296'000
4430.02	Baurechtszinsen		178'645.10			180'000
9631	Liegenschaft Krone Igis	194'562.60	375'396.30	380'000	380'000	
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	102.30		2'000		
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte			1'000		
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	1'040.80		2'000		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	10'601.05		20'000		
3130.12	Kostenanteile STWEG	56'507.25		85'000		
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'863.50		10'000		
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	247.70		2'500		
3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung			135'300		
3910.01	Interne Verrechnung Personalaufwand	2'000.00		5'000		
3930.01	Interne Verrechnung Sachaufwand			1'000		
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	116'200.00		116'200		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		41'477.30			40'000
4430.03	Mietzinsen		333'919.00			340'000
97	Rückverteilungen		9'098.60		7'000	
	Nettoergebnis	9'098.60		7'000		
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'098.60		7'000	
	Nettoergebnis	9'098.60		7'000		
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'098.60		7'000	
4699.01	Rückverteilung CO2-Abgabe		9'098.60			7'000

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Arten

	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	35'530'124.77	38'948'803.27	36'063'400	36'634'700		
	Nettoergebnis	3'418'678.50		571'300			
3	Aufwand	35'530'124.77		36'063'400			
30	Personalaufwand	15'678'687.30		15'723'400			
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'459'077.84		6'188'200			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'780'861.00		2'125'000			
34	Finanzaufwand	675'878.40		865'000			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	496'688.27		434'300			
36	Transferaufwand	8'102'130.26		8'002'400			
39	Interne Verrechnungen	2'336'801.70		2'725'100			
4	Ertrag		38'948'803.27		36'634'700		
40	Fiskalertrag		23'853'746.47		21'855'000		
41	Regalien und Konzessionen		1'584'997.40		1'403'500		
42	Entgelte		4'578'801.37		3'486'300		
43	Verschiedene Erträge		7'107.50		15'000		
44	Finanzertrag		1'061'788.23		1'080'800		
45	Entnahme Fonds/Spez.finanzierungen		52'718.70		102'000		
46	Transferertrag		5'472'841.90		5'967'000		
49	Interne Verrechnungen		2'336'801.70		2'725'100		

Investitionsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE IR nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
I	Investitionsrechnung	3'395'949.68	2'066'909.00	4'724'200	71'000		
	Nettoergebnis		1'329'040.68		4'653'200		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	171'091.90		150'000			
	Nettoergebnis		171'091.90		150'000		
02	Allgemeine Dienste	171'091.90		150'000			
	Nettoergebnis		171'091.90		150'000		
029	Verwaltungsliegenschaften	171'091.90		150'000			
	Nettoergebnis		171'091.90		150'000		
0290	Verwaltungsliegenschaften	171'091.90		150'000			
5040.01	Allg. Sanierungen Hochbau, Projekte	171'091.90		150'000			
2	BILDUNG	1'852'183.25	1'495'900.00	2'500'000			
	Nettoergebnis		356'283.25		2'500'000		
21	Obligatorische Schule	1'852'183.25	1'495'900.00	2'500'000			
	Nettoergebnis		356'283.25		2'500'000		
217	Schulliegenschaften	1'852'183.25	1'495'900.00	2'500'000			
	Nettoergebnis		356'283.25		2'500'000		
2170	Schulliegenschaften	1'852'183.25	1'495'900.00	2'500'000			
5040.02	Erweiterung Schulanlage Igis	1'852'183.25		2'500'000			
6310.01	Kantonsbeiträge		1'495'900.00				
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	397'531.45	25'200.00	630'000			
	Nettoergebnis		372'331.45		630'000		
34	Sport und Freizeit	397'531.45	25'200.00	630'000			
	Nettoergebnis		372'331.45		630'000		
341	Sport	179'500.50		180'000			
	Nettoergebnis		179'500.50		180'000		
3411	Sportplätze	179'500.50		180'000			
5030.03	Sanierungen Sportplätze und Rundbahn	179'500.50		180'000			
342	Freizeit	218'030.95	25'200.00	450'000			
	Nettoergebnis		192'830.95		450'000		
3420	Freizeit	218'030.95	25'200.00	450'000			
5030.06	Bahnhofplatz Landquart	162'030.95		200'000			
5040.01	Allg. Sanierungen Hochbau, Projekte	56'000.00		250'000			
6310.01	Kantonsbeiträge		25'200.00				
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	871'408.33	507'409.00	1'170'200	20'000		
	Nettoergebnis		363'999.33		1'150'200		
61	Strassenverkehr	856'631.48	500'000.00	1'110'200			
	Nettoergebnis		356'631.48		1'110'200		
615	Gemeindestrassen	691'221.88	500'000.00	935'000			
	Nettoergebnis		191'221.88		935'000		
6150	Gemeindestrassen	523'357.00	500'000.00	735'000			
5010.01	Allg. Sanierungen Tiefbau/Strassen	387'476.00		635'000			
5010.07	Sanierung Bahnhofstrasse Landquart	135'881.00		100'000			
6370.01	Verschiedene Beiträge		500'000.00				
6151	Strassenbeleuchtung	167'864.88		200'000			
5010.02	Strassenbeleuchtungsanlagen	167'864.88		200'000			
619	Strassen, übriges	165'409.60		175'200			
	Nettoergebnis		165'409.60		175'200		
6191	Fahrzeuge und Geräte	165'409.60		175'200			
5060.01	Mobiliar/Fahrzeuge/Maschinen	165'409.60		175'200			
62	Öffentlicher Verkehr	14'776.85	7'409.00	60'000	20'000		
	Nettoergebnis		7'367.85		40'000		

Investitionsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE IR nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Ausgaben	Budget 2016	Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
622	Regionalverkehr	14'776.85	7'409.00	60'000	20'000		
	Nettoergebnis		7'367.85		40'000		
6220	Regionalverkehr	14'776.85	7'409.00	60'000	20'000		
5010.03	Neubau / Sanierung Bushaltestellen	14'776.85		60'000			
6310.01	Kantonsbeiträge		7'409.00		20'000		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			50'000			
	Nettoergebnis				50'000		
74	Verbauungen			50'000			
	Nettoergebnis				50'000		
741	Gewässerverbauungen			50'000			
	Nettoergebnis				50'000		
7410	Gewässerverbauungen			50'000			
5020.02	Rüfenverbauungsprojekte			50'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	103'734.75	38'400.00	224'000	51'000		
	Nettoergebnis		65'334.75		173'000		
81	Landwirtschaft			80'000			
	Nettoergebnis				80'000		
811	Landwirtschaft			80'000			
	Nettoergebnis				80'000		
8110	Landwirtschaft			80'000			
5010.09	Feldwegkonzept			80'000			
82	Forstwirtschaft	103'734.75	38'400.00	144'000	51'000		
	Nettoergebnis		65'334.75		93'000		
820	Forstwirtschaft	103'734.75	38'400.00	144'000	51'000		
	Nettoergebnis		65'334.75		93'000		
8200	Forstwirtschaft	103'734.75	38'400.00	144'000	51'000		
5010.10	Waldstrassen	92'827.40		85'000			
5010.11	Waldwegprojekt Litzitobel Mastrils	10'907.35		30'000			
5620.01	Beitrag an Wegkonsortium Furnertobel			29'000			
6310.01	Kantonsbeiträge		38'400.00		51'000		

Investitionsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE IR nach Arten

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	5'462'858.68	5'462'858.68	4'724'200	71'000		
5	Investitionsausgaben	5'462'858.68		4'724'200			
50	Sachanlagen	3'395'949.68		4'695'200			
501	Strassen / Verkehrswege	809'733.48		1'190'000			
5010	Strassen / Verkehrswege	809'733.48		1'190'000			
502	Wasserbau			50'000			
5020	Wasserbau			50'000			
503	übrige Tiefbauten	341'531.45		380'000			
5030	Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	341'531.45		380'000			
504	Hochbauten	2'079'275.15		2'900'000			
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'079'275.15		2'900'000			
506	Mobilien	165'409.60		175'200			
5060	Mobilien Allgemeiner Haushalt	165'409.60		175'200			
56	Eigene Investitionsbeiträge			29'000			
562	Gemeinden und Gemeindeverbände			29'000			
5620	IR-Beiträge an Gemeinden und -verbände			29'000			
59	Übertrag an Bilanz	2'066'909.00					
590	Passivierungen	2'066'909.00					
5900	Passivierte Einnahmen	2'066'909.00					
6	Investitionseinnahmen		5'462'858.68		71'000		
63	Investitionsbeiträge		2'066'909.00		71'000		
631	Kanton		1'566'909.00		71'000		
6310	IR-Beiträge vom Kanton		1'566'909.00		71'000		
637	Private Haushalte		500'000.00				
6370	IR-Beiträge von privaten Haushalten		500'000.00				
69	Übertrag an Bilanz		3'395'949.68				
690	Aktivierungen		3'395'949.68				
6900	Aktivierte Ausgaben		3'395'949.68				

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
1	AKTIVEN	54'688'598.61	83'334'831.42	69'748'558.46	68'274'871.57
10	Finanzvermögen	42'088'598.61	79'938'881.74	64'900'788.46	57'126'691.89
100	Flüssige Mittel	5'697'042.42	27'241'996.99	18'856'010.17	14'083'029.24
1000	Kasse	9'644.25	160'275.70	161'106.35	8'813.60
10000.01	Kasse	9'644.25	160'275.70	161'106.35	8'813.60
1001	Post	1'625'380.10	19'279'734.98	13'276'059.15	7'629'055.93
10010.01	Postkonto 70-535-7	1'625'380.10	19'279'734.98	13'276'059.15	7'629'055.93
1002	Bank	4'062'018.07	7'801'986.31	5'418'844.67	6'445'159.71
10020.01	Graubündner Kantonalbank 133.446.800	3'976'321.58	7'448'053.01	5'075'479.03	6'348'895.56
10020.02	Graubündner Kantonalbank 133.772.600	3'724.29	24'576.30	28'300.59	
10020.03	Graubündner Kantonalbank 133.446.808	81'972.20	329'357.00	315'065.05	96'264.15
101	Forderungen	3'780'326.05	27'338'474.64	28'163'139.45	2'955'661.24
1010	Forderungen aus LL gegenüber Dritten	1'095'810.75	5'627'464.90	6'295'667.65	427'608.00
10100.01	Forderungen Sammelkonto		5'328'279.65	4'942'138.00	386'141.65
10100.02	Forderungen Sammelkonto (bis 2015)	1'014'863.55	7'319.00	1'020'375.45	1'807.10
10100.03	Forderungen Sammelkonto (bis 2011)	45'956.00	2'470.40	48'426.40	
10100.04	Forderungen Zivilstandsamt Landquart (bis 2015)	5'261.00		5'185.00	76.00
10100.05	Forderungen Zivilstandsamt Landquart		205'961.45	204'276.45	1'685.00
10100.06	Forderungen Sammelkonto Mel. Mastrils (bis 2015)	29'730.20			29'730.20
10100.07	Forderungen Sammelkonto Mel. Mastrils		83'434.40	75'266.35	8'168.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'231'706.40	1'170'549.04	1'231'706.40	1'170'549.04
10112.02	Diverse Kontokorrent-Guthaben	1'231'706.40	1'170'549.04	1'231'706.40	1'170'549.04
1012	Steuerforderungen	1'452'808.90	20'537'675.70	20'632'980.40	1'357'504.20
10120.01	Forderungen Gemeindesteuern (HOST)	1'901.00	39'077.45	21'485.45	19'493.00
10120.02	Forderungen Gemeindesteuern (abxtax)	1'450'695.90	20'498'398.25	20'611'082.95	1'338'011.20
10120.03	Forderungen Gemeindesteuern (HOST 'M')	212.00	200.00	412.00	
1015	Interne Kontokorrente		2'785.00	2'785.00	
10154.02	Abrechnungskonto ESR-Eingänge		2'785.00	2'785.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'049'124.14	16'854'362.41	17'049'124.14	16'854'362.41
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	17'049'124.14	16'829'162.41	17'049'124.14	16'829'162.41
10400.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen ER	17'049'124.14	16'829'162.41	17'049'124.14	16'829'162.41
1046	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		25'200.00		25'200.00
10460.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		25'200.00		25'200.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	62'184.00	45'868.70	30'713.70	77'339.00
1062	Halb- und Fertigfabrikate	62'184.00	45'868.70	30'713.70	77'339.00
10620.01	Holzlager Werkhof	62'184.00	45'868.70	30'713.70	77'339.00
107	Langfristige Finanzanlagen	605.00	13'296.00	1.00	13'900.00
1070	Aktien und Anteilscheine	605.00	13'296.00	1.00	13'900.00
10700.01	Aktien und Anteilscheine	605.00	13'296.00	1.00	13'900.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	15'499'317.00	8'444'883.00	801'800.00	23'142'400.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	5'181'217.00	6'105'783.00	801'800.00	10'485'200.00
10800.01	Bauland (Wohn-/Gewerbezone)	2'018'000.00	2'875'100.00	801'800.00	4'091'300.00
10800.02	Kulturland (Landwirtschaft)	72'213.00	644'587.00		716'800.00
10800.03	Weidland	1.00	584'399.00		584'400.00
10800.04	Auswärtiger Grundbesitz	3.00	99'197.00		99'200.00
10801.01	Bauland mit Baurecht	3'091'000.00	1'902'500.00		4'993'500.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	10'318'100.00	2'339'100.00		12'657'200.00
10840.01	Gebäude Finanzvermögen	2'040'300.00	1'737'200.00		3'777'500.00
10841.01	Grundeigentumsanteile (STWE)	8'277'800.00	601'900.00		8'879'700.00
14	Verwaltungsvermögen	12'600'000.00	3'395'949.68	4'847'770.00	11'148'179.68
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	12'600'000.00	3'395'949.68	4'847'770.00	11'148'179.68
1401	Strassen / Verkehrswege	2'291'718.23	809'733.48	1'125'337.00	1'976'114.71

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
14010.01	Strassen allgemeiner Haushalt	2'291'718.23	809'733.48	545'809.00	2'555'642.71
14010.99	WB Strassen allgemeiner Haushalt			579'528.00	-579'528.00
1403	Übrige Tiefbauten		341'531.45	8'539.00	332'992.45
14030.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt		341'531.45		341'531.45
14030.99	WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt			8'539.00	-8'539.00
1404	Hochbauten	9'572'281.77	2'079'275.15	3'509'218.00	8'142'338.92
14040.01	Hochbauten allgemeiner Haushalt	9'572'281.77	2'079'275.15	1'521'100.00	10'130'456.92
14040.99	WB Hochbauten allgemeiner Haushalt			1'988'118.00	-1'988'118.00
1406	Mobilien Verwaltungsvermögen	736'000.00	165'409.60	204'676.00	696'733.60
14060.01	Mobilien/Fahrzeuge allgemeiner Haushalt	736'000.00	165'409.60		901'409.60
14060.99	WB Mobilien/Fahrzeuge allg. Haushalt			204'676.00	-204'676.00

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
2	PASSIVEN	54'688'598.61	102'791'065.60	89'204'792.64	68'274'871.57
20	Fremdkapital	43'577'402.25	89'979'729.24	88'782'818.35	44'774'313.14
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'562'215.44	41'605'659.86	40'133'802.30	4'034'073.00
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus LL von Dritten	2'236'317.39	23'776'618.11	22'757'731.96	3'255'203.54
20000.01	Kreditoren Sammelkonto		19'629'799.21	16'374'595.67	3'255'203.54
20000.02	Kreditoren Sammelkonto (bis und mit 2015)	2'236'317.39	21'661.60	2'257'978.99	
20001.01	Sozialversicherungen (AHV/ALV/FAK)		1'929'024.10	1'929'024.10	
20001.02	Personalvorsorgeeinrichtungen		1'867'893.35	1'867'893.35	
20001.03	Kranken- und Unfallversicherungen		184'955.45	184'955.45	
20001.04	Unfallversicherung SUVA		69'169.50	69'169.50	
20001.05	Erwerbsausfallversicherung		74'114.90	74'114.90	
2005	Interne Kontokorrente	325'898.05	17'829'041.75	17'376'070.34	778'869.46
20050.01	Diverse Kontokorrentschulden	325'779.05	17'600'230.80	17'147'258.39	778'751.46
20050.03	Vorauszahlungen	119.00	52.00	53.00	118.00
20050.05	Verschiedene Lohnrückerstattungen		190'841.90	190'841.90	
20050.06	Lohnabzüge Quellensteuern		22'526.60	22'526.60	
20050.07	Lohndurchlauf Diverse		15'390.45	15'390.45	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		43'133'829.24	43'133'829.24	
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten		43'133'829.24	43'133'829.24	
20102.01	Graubündner Kantonalbank		43'133'829.24	43'133'829.24	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	515'186.81	240'240.14	515'186.81	240'240.14
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	515'186.81	155'240.14	515'186.81	155'240.14
20400.01	Passive Rechnungsabgrenzungen ER	515'186.81	155'240.14	515'186.81	155'240.14
2046	Passive Rechnungsabgrenzung IR		85'000.00		85'000.00
20460.01	Passive Rechnungsabgrenzungen IR		85'000.00		85'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'500'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	40'500'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	40'500'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	40'500'000.00
20640.01	Graubündner Kantonalbank	28'000'000.00		5'000'000.00	23'000'000.00
20640.02	PostFinance	5'000'000.00	5'000'000.00		10'000'000.00
20640.03	Pensionskasse Post	7'500'000.00			7'500'000.00
29	Eigenkapital	11'111'196.36	12'811'336.36	421'974.29	23'500'558.43
291	Fonds	1'336'770.31	566'473.27	421'974.29	1'481'269.29
2910	Fonds im Eigenkapital	1'336'770.31	496'688.27	421'974.29	1'411'484.29
29100.01	Gästetaxen	138'823.75		2'717.70	136'106.05
29100.02	Wirtschaftsförderung	506'349.84		50'001.00	456'348.84
29100.03	Sondernutzungsabgabe Strom	322'341.13	496'688.27		819'029.40
29100.04	Unterhalts-/Wertberichtigungsfonds Lieg. Krone	369'255.59		369'255.59	
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK		69'785.00		69'785.00
29110.01	Fonds Ulysses von Salis		39'640.65		39'640.65
29110.02	Fonds Prof. Dr. Ludwig von Salis		30'144.35		30'144.35
293	Vorfinanzierungen	1'017'000.00			1'017'000.00
2930	Vorfinanzierungen	1'017'000.00			1'017'000.00
29300.01	Landerwerb	330'000.00			330'000.00
29300.02	Dorfplatzgestaltung Igis	500'000.00			500'000.00
29300.03	Melioration Mastrils	187'000.00			187'000.00
295	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2		369'255.59		369'255.59
2950	Aufwertungsreserve		369'255.59		369'255.59
29500.01	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2		369'255.59		369'255.59
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		8'456'929.00		8'456'929.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		8'456'929.00		8'456'929.00
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		8'456'929.00		8'456'929.00
298	Übriges Eigenkapital	8'757'426.05			8'757'426.05

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
2980	Übriges Eigenkapital	8'757'426.05			8'757'426.05
29800.00	Übriges Eigenkapital	8'757'426.05			8'757'426.05
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'418'678.50		3'418'678.50
2990	Jahresergebnis		3'418'678.50		3'418'678.50
29900.00	Ergebnis		3'418'678.50		3'418'678.50

Operative Tätigkeit (indirekte Berechnung)		Konto	Betrag in CHF
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	Erfolgsrechnung	9000, 9001	3'418'678.50
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		33x	2'780'861.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		3440	0.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	0.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	496'688.27
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen		364	0.00
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen		365	0.00
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		366	0.00
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		383	0.00
+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		387	0.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		388	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		389	0.00
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	0.00
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	0.00
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen		4490	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	-52'718.70
- Auflösung zusätzliche Abschreibungen		483, 487	0.00
- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		489	0.00
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	Bilanz	101	824'664.81
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		1040	219'961.73
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten		106	-15'155.00
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten		200	1'541'642.56
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		2040	-359'946.67
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen		205	0.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen		208	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit			8'854'676.50

Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR	50 - 58	-3'395'949.68
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		60 - 68	2'066'909.00
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Bilanz	1046	-25'200.00
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		2046	85'000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-1'269'240.68

Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER	3440	0.00
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	0.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	0.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	0.00
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz	102	0.00
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		107	-1'249.00
- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen		108	801'800.00
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			800'551.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit			-468'689.68

Finanzierungstätigkeit		Konto	Betrag in CHF
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz	201	0.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		206	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit			0.00

Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld			8'385'986.82
--	--	--	---------------------

Fonds Geld	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16		Konto	Veränderung
Kasse	9'644.25	8'813.60	Bilanz	1000	-830.65
Post	1'625'380.10	7'629'055.93		1001	6'003'675.83
Bank	4'062'018.07	6'445'159.71		1002	2'383'141.64
Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00		1003	0.00
Total (Veränderung Fonds Geld)	5'697'042.42	14'083'029.24			8'385'986.82

Kennzahlen Jahresrechnung 2016

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

<u>Selbstfinanzierung</u>	<u>6'643'509</u>		
Nettoinvestitionen	1'329'041	=	> 100%

Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad:

> 100%	ideal
80 - 100%	gut bis vertretbar
50 - 80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

<u>Selbstfinanzierung</u>	<u>6'643'509</u>		
Laufender Ertrag	36'612'002	=	18.15%

Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil:

> 20%	gut bis vertretbar
10 - 20%	mittel
< 10%	schwach

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

<u>Nettozinsaufwand</u>	<u>584'991</u>		
Laufender Ertrag	36'612'002	=	1.60%

Richtwerte Zinsbelastungsanteil:

< 4%	gut
4 - 9%	genügend
> 9%	schlecht

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

<u>Kapitaldienst</u>	<u>3'365'852</u>		
Laufender Ertrag	36'612'002	=	9.19%

Richtwerte Kapitaldienstanteil:

< 5%	geringe Belastung
5 - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

<u>Bruttoschulden</u>	<u>44'534'073</u>		
Laufender Ertrag	36'612'002	=	121.64%

Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil:

< 50%	sehr gut
50 - 100%	gut
100 - 150%	mittel
150 - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

<u>Bruttoinvestitionen</u>	<u>3'395'950</u>		
Gesamtausgaben	33'183'448	=	10.23%

Richtwerte Investitionstätigkeit:

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10 - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20 - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

Nettoschuld in CHF pro Einwohner

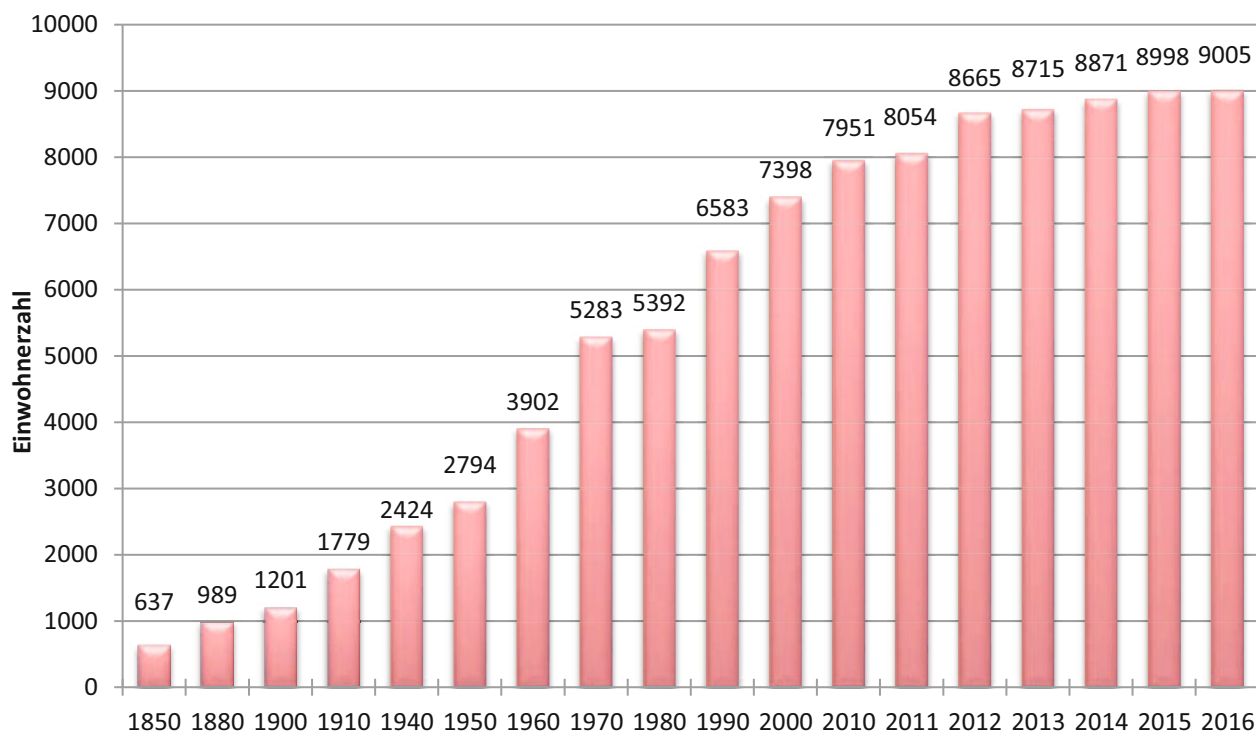
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

<u>Nettoschuld in CHF</u>	<u>-12'352'379</u>		
ständige Wohnbevölkerung (STATPOP)	8'822	=	-1'400.-

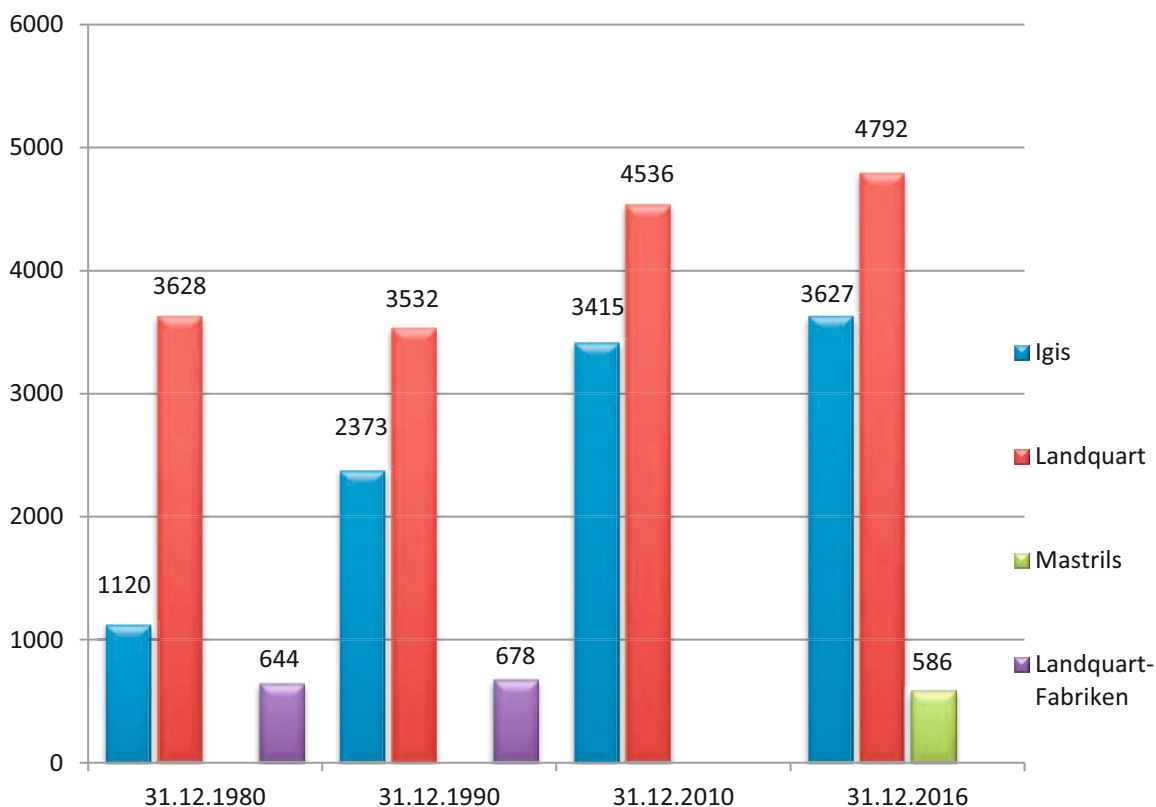
Richtwerte Nettoschuld in CHF pro Einwohner:

< 0	Nettovermögen
0 – 1'000	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000	hohe Verschuldung
> 5'000	sehr hohe Verschuldung

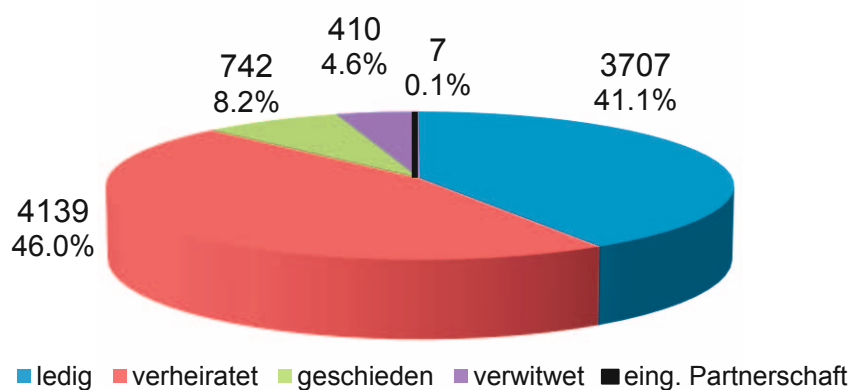
Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Landquart 1850 – 2016



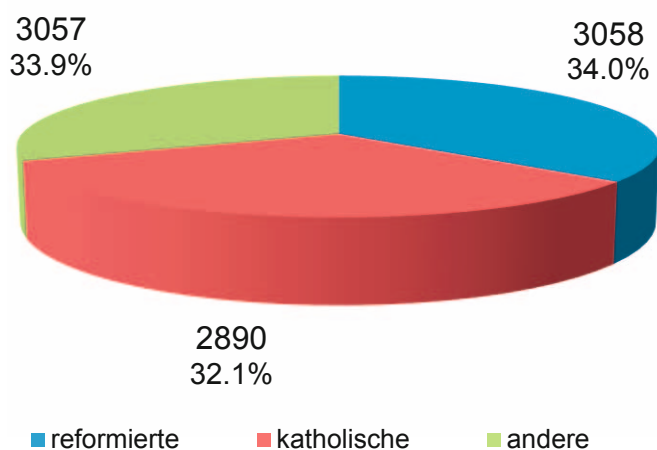
- 1) Im 2012 erfolgte die Fusion mit der Gemeinde Mastrils.
- 2) Die aktuelle Statistik finden Sie auf unserer Homepage unter Portrait/Landquart in Zahlen/Bevölkerung.



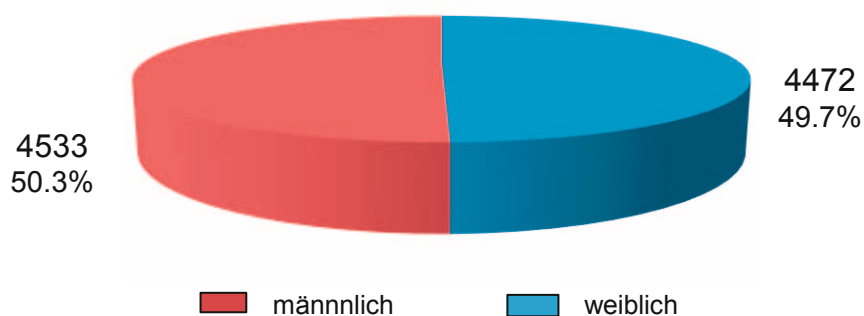
Zivilstand per 31.12.2016



Konfessionen per 31.12.2016



Bevölkerungsstruktur per 31.12.2016



Melioration Mastrils / Jahresrechnung 2016

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	31.12.2015	KK-Verkehr	31.12.2016
1020.00	RB Bündner Rheintal	0.00	0.00	0.00
1050.01	Debitoren (Gebührenfakturierung)	0.00	0.00	0.00
1050.02	Konto-Korrent-Verk. Gemeinde	0.00	0.00	0.00
1050.10	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
1300.00	Projekt Höf-Geissenschärel-Armengut	13'367.35	0.00	13'367.35
1310.00	Vorstudie Gesamtmelioration	12'248.90	0.00	12'248.90
1400.10	Generelles Projekt	172'275.90	14'372.80	186'648.70
1400.30	Orthophoto	21'515.70	0.00	21'515.70
1500.10	Bewertung und Kostenverteiler	92'472.35	0.00	92'472.35
1500.20	Neuzuteilung	16'297.95	9'670.25	25'968.20
1500.60	Nicht subventionierte Arbeiten	5'819.10	0.00	5'819.10
1601.00	Wegbau 1 (5.1 bis 5.6 Höf - Tristeli)	955'333.90	0.00	955'333.90
1602.00	Wegbau 2 (Fürggli; Fondawisli; Löserweg)	773'118.15	0.00	773'118.15
1603.00	Wegbau 3 (Munt - Munteregg)	267'485.50	0.00	267'485.50
1604.00	Wegbau 4 (Munteregg-Valzanda-Spig)	2'075'527.80	0.00	2'075'527.80
1605.00	Wegbau 6 (Fürggli-Prafisasca)	32'172.30	0.00	32'172.30
1606.00	Wegbau 7 (Glettiweg)	47'454.05	16'178.75	63'632.80
1607.00	Wegbau 8 (Präschenal-Hinter Wals, 1.4)	353'990.30	224'318.90	578'309.20
1608.00	Wegbau 9 (Hasi)	10'388.55	178'716.05	189'104.60
1609.00	Wegbau 10 (Tanzboden)	0.00	82'778.25	82'778.25
1630.00	Wegbau 5 (Walderschl. Balmenwald 3.1)	89'166.35	20'520.00	109'686.35
1700.01	Schätzungskommission	9'604.25	0.00	9'604.25
1700.10	Entschädigung Meliorationskommission	97'826.20	7'498.05	105'324.25
1700.15	Leistungen Forstamt	31'260.00	0.00	31'260.00
1700.20	Entschädigung Gemeindeverwaltung	23'984.20	2'864.00	26'848.20
1700.25	Rechtsgutachten/Prozesskosten	17'112.70	0.00	17'112.70
1700.30	Spesen Meliorationskommission	1'662.20	575.60	2'237.80
1700.50	Information	3'630.40	0.00	3'630.40
1710.10	Porto u. Büroauslagen	6'366.00	387.40	6'753.40
1710.20	Bankspesen etc.	701.09	0.00	701.09
1720.10	Vergütungszins	16.00	0.00	16.00
1720.20	Zinsaufwand	14'683.10	3'991.35	18'674.45
1801.00	Einführung Eidg. Grundbuch	51'600.00	0.00	51'600.00
1802.00	Amtliche Vermessung	31'184.40	0.00	31'184.40
Total Aktiven		5'228'264.69	561'871.40	5'790'136.09

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	31.12.2015	KK-Verkehr	31.12.2016
2000.00	Kreditoren	-0.00	0.00	-0.00
2060.00	Konto-Korrent-Verk. Gemeinde	-240'677.09	60'137.00	-300'814.09
2100.00	Landw. Kreditgenossenschaft	-0.00	0.00	-0.00
2310.01	Bundesbeiträge 1. Etappe	-80'358.00	0.00	-80'358.00
2310.02	Bundesbeiträge 2. Etappe	-433'403.00	0.00	-433'403.00
2310.03	Bundesbeiträge 3. Etappe	-413'212.00	0.00	-413'212.00
2310.04	Bundesbeiträge 4. Etappe	-356'500.00	0.00	-356'500.00
2310.05	Bundesbeiträge 5. Etappe	-351'900.00	0.00	-351'900.00
2310.06	Bundesbeiträge 6. Etappe	-247'069.00	0.00	-247'069.00
2310.07	Bundesbeiträge 7. Etappe	-174'000.00	44'500.00	-218'500.00
2310.08	Bundesbeiträge 8. Etappe	-0.00	46'000.00	-46'000.00
2310.09	Bundesbeiträge 9. Etappe	-0.00	142'000.00	-142'000.00
2320.01	Kantonsbeiträge 1. Etappe	-64'286.00	0.00	-64'286.00
2320.02	Kantonsbeiträge 2. Etappe	-346'723.00	0.00	-346'723.00
2320.03	Kantonsbeiträge 3. Etappe	-330'569.00	0.00	-330'569.00
2320.04	Kantonsbeiträge 4. Etappe	-285'200.00	0.00	-285'200.00
2320.05	Kantonsbeiträge 5. Etappe	-281'520.00	0.00	-281'520.00
2320.06	Kantonsbeiträge 6. Etappe	-197'656.00	0.00	-197'656.00
2320.07	Kantonsbeiträge 7. Etappe	-139'800.00	35'000.00	-174'800.00
2320.08	Kantonsbeiträge 8. Etappe	-0.00	36'800.00	-36'800.00
2320.09	Kantonsbeiträge 9. Etappe	-0.00	114'000.00	-114'000.00
2330.00	Bundesbeitrag Vermessung	-10'000.00	0.00	-10'000.00
2340.00	Interkommunaler Finanzausgleich	-639'100.00	0.00	-639'100.00
2500.00	Beitrag Politische Gde. Landquart	-57'843.55	0.00	-57'843.55
2510.00	Gemeindebeitrag aus öffentlicher Interessenz	-43'000.00	0.00	-43'000.00
2520.00	Beitrag Bodenerlöskonto	-1'559.00	0.00	-1'559.00
2700.00	Grundeigentümerbeitrag Gemeinde	-61'099.60	4'328.40	-65'428.00
2710.01	Private Grundeigentümer	-469'270.55	79'106.00	-548'376.55
2720.01	Zinsertrag	-668.85	0.00	-668.85
2720.02	Verzugszins	-2'850.05	0.00	-2'850.05
Total Passiven		-5'228'264.69	561'871.40	-5'790'136.09

Anhang zur Jahresrechnung der Gemeinde Landquart

Gemeinde Landquart

Rathaus

7206 Igis

Igis, 02. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	3
2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung.....	3
3. Eigenkapitalnachweis	4
4. Rückstellungsspiegel	4
5. Beteiligungsspiegel	5
6. Gewährleistungsspiegel	7
7. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger.....	7
8. Anlagenspiegel.....	8
9. Zusätzliche Angaben	9
9.1 Außerordentliche Geschäftsfälle.....	9
9.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten.....	10
9.3 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2.....	10
9.4 Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	10
9.5 Verpflichtungskreditkontrolle.....	11

1. Einleitung

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Bündner Gemeinden stützt sich auf das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200).

Die Jahresrechnung enthält eine Bilanz, eine Erfolgs- und Investitionsrechnung, eine Geldflussrechnung und einen Anhang (Art. 11 FHG). Der Anhang beinhaltet die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, den Eigenkapitalnachweis, den Rückstellungsspiegel, den Beteiligungsspiegel, den Gewährleistungsspiegel, ein Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger, den Anlagenspiegel sowie zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind (Art. 13 FHG). Zusätzlich sind im Anhang aufzuführen, Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen, zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten, angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungsätze für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche, eine allfällige Sonderbehandlung von vorhandenem Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2 sowie die Verpflichtungskreditkontrolle (Art. 27 FHVg).

2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

2.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

2.2 Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVg).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVg). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

3. Eigenkapitalnachweis

Erläuterungen

Im HRM1 wurde das Konto Eigenkapital als ein Konto geführt, welches sich allein durch den Saldo der Laufenden Rechnung (neu Erfolgsrechnung) veränderte. Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber SF im EK	0	0	0	keine Veränderung
2910	Fonds, Legate und Stiftungen	1'336'770	1'481'269	144'499	Einlagen/Entnahmen Fonds
2930	Vorfinanzierungen	1'017'000	1'017'000	0	keine Veränderung
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0	369'256	369'256	Zugang aus UH-Fonds Liegensch.
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	8'456'929	8'456'929	Neubewertung Finanzvermögen
2980	Übriges Eigenkapital	8'757'426	8'757'426	0	keine Veränderung
2990	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	0	3'418'679	3'418'679	Ertragsüberschuss ER 2016
Total Eigenkapital		11'111'196	23'500'558	12'389'362	

4. Rückstellungsspiegel

Erläuterungen

Die Rückstellungen werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen. Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14 Abs. 3 FHVg).

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16	Veränderung	Grund der Veränderung
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderung
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderung
Total Rückstellungen		0	0	0	

5. Beteiligungsspiegel

Erläuterungen

Anstatt einer aufwändigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung soll mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang die Transparenz verbessert werden. Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

5.1 Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Buchwert 31.12.2016
	Keine		0
	Total		0

5.2 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2016
	Keine						0
	Total						0

5.3 Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung					
Region Landquart	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirkungsvolle Erfüllung der Aufgaben der Regionsgemeinden in regionalen Angelegenheiten	Stimmrecht im Verhältnis zur Anzahl Einw ohner	Gemeinden Fläsch, Jenins, Malenfeld, Malans, Trimmis, Untervaz und Zizers	Neu seit 01.01.2016
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
Zivilstandsamt Landquart		Führung Zivilstandsamt	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Grundbuchamt Landquart		Führung Grundbuchregister	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Betreibungs-/Konkursamt Landquart		Führung Betreibungs-/Konkursamt	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Berufsbeistandschaft Landquart		Führung Berufsbeistandschaft	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Stützpunktfeuerwehr Landquart		Führung Stützpunktfeuerwehr Landquart	Anteil von Gde. Malans	Gemeinde Malans	Vertrag mit Gde. Malans
Securitas AG		Gemeindepolizeiaufgaben	gem. Auftragsvolumen		Leistungsvereinbarung
2 Bildung					
Musikschule Landquart und Umgebung (MSLU)	Gemeindeverband	Ermittlung von Musikunterricht in der Region Landquart	Leistungsbeiträge / Wochenstunden	Region Landquart	neu ab 2017 in einer Rechtsform als Verein
Logopädischer Dienst	Gemeindeverband	Logopädieunterricht	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
Verein Bibliothek Landquart & Umgebung	Verein	Ausleihe von Medien aller Art; Veranstaltungen, Schulbesuche usw .	Pro-Kopf-Beiträge; Standortbeitrag	Gemeinde Malans	Vereinbarung Beiträge
LandquartKultur	Verein	Pflege und Förderung der einheim. Kultur	Beitrag		Leistungsvereinbarung
4 Gesundheit					
Spitalregion Churer Rheintal	Gemeindeverband	Spitalfinanzierung	Anteil z.Zt. 8.5 %	Chur und Rheintalgemeinden	jährliche Abrechnung
Spitex Fünf Dörfer	Verein	Dienstleistungen im Alter (Pflege usw .)	Leistungsbeiträge	Trimmis, Untervaz, Zizers	jährliche Abrechnung
5 Soziale Sicherheit					
Regionaler Sozialdienst Landquart		Sozial-, Sucht- und Flüchtlingsberatung	Defizitant. pro Einw ohner	Gemeinden Einzugsgebiet	Neu seit 01.01.2016
6 Verkehr					
keine					
7 Umweltschutz und Raumordnung					
Regionale Kadaversammelstelle		Annahmestelle für Tierkadaver (bei ARA)	Defizitant. pro Einw ohner	Fläsch, Jenins, Malenfeld, Malans, Zizers	jährliche Abrechnung
8 Volkswirtschaft					
Forstbetrieb Landquart/Zizers		Forstbetrieb für Gde. Landquart und Zizers	Verrechnung eff. Leist.	Gemeinde Zizers	jährliche Abrechnung
Tourismus Bündner H. / Fünf Dörfer	Verein	Koordination regionaler Tourismus	Beitrag pro Einw ohner	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
9 Finanzen und Steuern					
Anstalt Tardis	Öff.-rechtl. Körpersch.	Vermarkung Tardisland	Anteil 3.36 %	Gde. Zizers / Bürgergde. LQ	eigene Rechnungslegung

Weitere Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und ausgelagerten Trägerschaften sind im Anhang der Jahresrechnung der Industriel-
len Betriebe Landquart (IBL) zu finden.

6. Gewährleistungsspiegel

Erläuterungen

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabebewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften (z.B. zugunsten eines Dorfladens), Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtungen gegenüber Pensionskassen.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der zuständigen Instanz	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
keine						

7. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Erläuterungen

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab CHF 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohnern Beiträge ab CHF 1 Mio.

Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
keine				

8. Anlagespiegel

Erläuterungen

Zur Dokumentation und Information über die Bewertung des Anlagevermögens ist ein Anlagespiegel zu erstellen. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagespiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

8.1 Anlagespiegel Sachanlagen Finanzvermögen

Konto Sachanlagen Finanzvermögen	10800 Grundstücke Finanzvermögen	10801 Grundstücke mit Baurechten	1084 Gebäude Finanzvermögen	1086 Mobilien Finanzvermögen	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sachanl. FV	Total
Buchwert per 01.01.16	2'090'217.00	3'091'000.00	10'318'100.00	0.00	0.00	0.00	15'499'317.00
+ Zugänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Übertragungen vom VW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Abgänge	-801'800.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-801'800.00
- Übertragungen ins VW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/- Verkehrswertanpassungen	4'203'283.00	1'902'500.00	2'339'100.00	0.00	0.00	0.00	8'444'883.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchwert per 31.12.16	5'491'700.00	4'993'500.00	12'657'200.00	0.00	0.00	0.00	23'142'400.00

8.2 Anlagespiegel langfristige Finanzanlagen

Konto Langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	10700 Aktien und Anteilscheine Finanzvermögen	Total
Buchwert per 01.01.16	605.00	605.00
+ Zugänge	1'250.00	1'250.00
- Abgänge	-1.00	-1.00
+/- Marktwertanpassungen	12'046.00	12'046.00
Buchwert per 31.12.16	13'900.00	13'900.00

8.3 Anlagentpiegel Verwaltungsvermögen

Konto	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	Total
Sachanlagen	Grundstücke	Strassen/	Wasserbau	übrige	Hochbauten	Waldungen	Mobilien	
Verwaltungsvermögen	unüberbaut	Verkehrswege		Tiefbauten			VV	
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.16	0.00	2'291'718.23	0.00	0.00	9'572'281.77	0.00	736'000.00	12'600'000.00
+ Zugänge	0.00	263'924.48	0.00	341'531.45	558'175.15	0.00	165'409.60	1'329'040.68
- Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.16	0.00	2'555'642.71	0.00	341'531.45	10'130'456.92	0.00	901'409.60	13'929'040.68
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 01.01.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Ordentliche Abschreibungen	0.00	579'528.00	0.00	8'539.00	1'988'118.00	0.00	204'676.00	2'780'861.00
+ Ausserord. Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.16	0.00	579'528.00	0.00	8'539.00	1'988'118.00	0.00	204'676.00	2'780'861.00
Buchwert per 31.12.16	0.00	1'976'114.71	0.00	332'992.45	8'142'338.92	0.00	696'733.60	11'148'179.68

9. Zusätzliche Angaben

9.1 Ausserordentliche Geschäftsfälle

Erläuterungen

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und –einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Als ausserordentlicher Aufwand gelten auch zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, Vorfinanzierungen und das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages (Art. 12 FHG). In der Rechnung 2016 sind keine solchen Geschäftsfälle zu verzeichnen.

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
keine			

9.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Erläuterungen

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Betrag
keine		

9.3 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Erläuterungen

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahren hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen (Restbuchwerte aus HRM1 per 31.12.2015) wird gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes über vier Jahre, in den Rechnungsjahren 2016 bis 2019, linear abgeschrieben.

9.4 Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Erläuterungen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen Nr.	Bezeichnung	Fläche in m2
349, 366, 497, 499, 506, 546, 938, 852, 855, 1401, 1402, 1792	Die Gemeinde Landquart ist im Besitze von 12 Parzellen mit Nutzungsvermögen, welche sich im Eigentum der Bürgergemeinde Landquart befinden. Die Gesamtfläche sämtlicher Parzellen beträgt 3'696'708 m2 und sie befinden sich in verschiedenen Zonen (Landwirtschaftszone, übriges Gemeindegebiet, Forstwirtschaftszone, Zone öffentliche Bauten und Anlagen, Campuszone)	3'696'708 m2

9.5 Verpflichtungskreditkontrolle

Erläuterungen

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

Kreditbeschluss				Kreditkontrolle											
				Investitionsrechnung					Ausgaben			Einnahmen			Verfügbare Restkredit
									Stand	IR 2016	Stand	31.12.2016	Stand	01.01.2016	
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme	Konto Nr.	Objektbezeichnung	01.01.2016	IR 2016	Stand	31.12.2016	Stand	01.01.2016	IR 2016	Stand	31.12.2016	Verfügbare Restkredit
22.09.2013	U	B	10'250'000 (+/- 12%)	2170.5040	Erweiterung SH Igis	1'644'282	1'852'183		3'496'465	0		1'495'900		1'495'900	6'753'535
01.12.2016	GV	B	2'800'000	6150.5010	Kreisel Papierfabriken	0	58'269	58'269	0	0		0	0	0	2'741'731
									0						
									0					0	
Organ: U = Urne, GV = Gemeindeversammlung, GVO = Gemeindevorstand															
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.															

B. RECHNUNG DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE LANDQUART (IBL)

Ressortleiter: Livio Zanetti

Wasserversorgung

Im Rechnungsjahr 2016 konnten verschiedene Hydrantenleitungen ersetzt werden, welche altersbedingt in den Vorjahren zu häufigen Leitungsbrüchen geführt haben. So wurden die entsprechenden Leitungen im Bereich Castaletweg bis Kirchgasse in Igis, in der Kirchstrasse sowie an der Löserstrasse in Landquart ersetzt. Zudem konnte der Ersatz der Wasserleitungen in der Vilanstrasse und der Deutschen Strasse bis zum Plantahof im Zuge der Strassensanierungsarbeiten des Tiefbauamtes Graubünden ausgeführt werden. Im Ortsteil Mastrils konnte die Sanierung der Quelfassungen und -zuleitungen praktisch abgeschlossen werden. Für das Projekt des gemeinsamen Grundwasserpumpwerkes mit der Gemeinde Malans wurden ebenfalls erste Arbeiten ausgeführt.

Kanalisation ARA

Im Kanalisationsnetz wurden aufgrund von kleinen Verzögerungen beim Generellen Entwässerungsplan (GEP) noch keine größeren Investitionen getätigt sondern nur die jährlichen Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Der GEP konnte Ende 2015 abgeschlossen werden, was eine Schlusszahlung an Beiträgen des Kantons und des Bundes im 2016 ausgelöst hat. Die Planung für die etappenweise Sanierung der Kanalisationen in den Folgejahren wurde weiter vorangetrieben. In der Erfolgsrechnung sind beim Betriebskostenbeitrag an die ARA im Jahr 2016 zwei Betriebsjahre enthalten. Dies ist aufgrund einer Änderung des Abrechnungssystems seitens des Abwasserverbandes Landquart erfolgt.

Abfallbeseitigung

Im Vorjahr wurden die dezentralen Sammelstellen für Glas, Büchsen, Weissblech und PET aufgehoben. Die neu versetzten Halbuntergrundcontainer für Glas und Büchsen haben sich bereits sehr gut bewährt. Das Angebot an den Sammelstellen wird laufend überprüft und wo nötig punktuell ergänzt. Im Herbst 2016 haben sich die IBL mit der Neuvergabe der Produktion sowie dem Vertrieb der Gebührensäcke für die Abfallentsorgung auseinandergesetzt und diesen Auftrag per 01. Januar 2017 an die Firma TopPac AG erteilt.

Kommunikationsnetz

Im Zusammenhang mit Neu- oder Umbauten konnten auch im abgelaufenen Jahr neue Liegenschaften ans Kommunikationsnetz angeschlossen werden. Für die Modernisierung des Kommunikationsnetzes konnte die Netzerfassung abgeschlossen und erste Systemdefinitionen vorgenommen werden. Mit den eigentlichen Erneuerungsarbeiten kann somit im Jahr 2017 begonnen werden.

Erdgasversorgung

Mit Entscheid vom Dezember 2016 hat der Gemeindevorstand beschlossen, den operativen Betrieb der Erdgasversorgung an die IBC Energie Wasser Chur auszulagern. Nebst dem technischen Betrieb des Netzes wird die IBC auch die Kundenbetreuung und Administration übernehmen, während das Erdgasnetz im Besitz der Industriellen Betriebe Landquart verbleibt. Im Bereich Leitungsbau konnten zwei strategisch wichtige Pendenzen behoben werden. Es handelt sich dabei um Ringschlüsse im Bereich des Bahnhof Igis, wo mit einer Unterstossung der Bahngeleise das Industriegebiet mit dem Gebiet Ziegelgut verbunden werden konnte, sowie bei der Deutschen Strasse vom Kreisel Vilanstrasse bis zum neu zu erstellenden Kreisel bei den Papierfabriken in Landquart.

2. FINANZWESEN

2.1 Allgemeines

Die Industriellen Betriebe Landquart (IBL) sind seit dem 1. Januar 2000 eine selbständige Firma mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie sind im Handelsregister eingetragen. Eigentümerin ist die Politische Gemeinde Landquart.

Die IBL zeichnen für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Versorgt wird die Gemeinde mit Wasser, Erdgas und über das Kommunikationsnetz mit Radio, TV, Internet und Telefon. Entsorgt werden Abwasser und Abfall.

Nach Artikel 15, Absatz 2 des Gesetzes über die Industriellen Betriebe Landquart ist das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 28 der Gemeindeverfassung, zu genehmigen. In diesem Sinne unterbreiten wir Ihnen die Rechnung 2016, erstmals abgeschlossen nach HRM2, zur Genehmigung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 103'381.49 (Vorjahr Fr. 52'940.65) ab, also um rund Fr. 112'000.- unter dem Budget. Es handelt sich dabei auch in diesem Jahr um ein gutes Rechnungsergebnis. Trotz deutlich höheren einmaligen Ausgaben im Abwasserbereich, konnte mit dem Verkauf der Aktien EBRAG und dem daraus resultierenden Buchgewinn, ein positives Ergebnis erzielt werden.

Der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung liegt trotz dem doppelten ARA-Beitrag um rund Fr. 46'000.- unter dem Budget. Dies ist vor allem auf die tieferen Einkaufspreise beim Erdgas zurückzuführen. Die Abschreibungen auf den Werksanlagen sind um rund Fr. 44'000.- höher ausgefallen als budgetiert, da nach HRM2 bereits im Anschaffungsjahr die erste Abschreibung der Anlagen erfolgt. Die Erträge liegen gesamthaft rund Fr. 158'000.- unter dem Budget, was vor allem auf die Schwankungen beim Erdgaspreis sowie den einmaligen Buchgewinn aus dem Aktienverkauf EBRAG zurückzuführen ist.

Die Finanzkosten werden - nebst den Abschreibungen, welche neu direkt den Funktionen zugewiesen werden - zusammen für alle Abteilungen ausgewiesen und liegen auf Budgethöhe. Der Verkauf der EBRAG-Aktien wurde während des Rechnungsjahres beschlossen und konnte ebenfalls nicht budgetiert werden. Der Cash-Flow nach HRM2 (aus Geldflussrechnung) beträgt Fr. 228'482.61 (Vorjahr Fr. 682'930.-) und unterschreitet damit das Budget um rund Fr. 237'000.-.

2.3 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 1.234 Mio. aus. Dies bei Bruttoinvestitionen von Fr. 2.197 Mio. In die Wasserversorgung mussten wiederholt hohe Beträge investiert werden. Es wurde auch im Bereich der Erdgasversorgung Wert auf die Versorgungssicherheit gelegt und deshalb zwei Ringschlüsse realisiert. Auf der Einnahmenseite bei den Anschlussgebühren konnten durch die etwas tiefere Bautätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren tiefere Ergebnisse erzielt werden. Verschiedene Kantonsbeiträge an den Ersatz von Hydrantenleitungen sowie an die Fertigstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) verminderten die Nettoinvestitionen auf total Fr. 1.234 Mio.

2.4 Bilanz

Die Bilanzsumme liegt mit CHF 7.908 Mio. rund Fr. 1.0 Mio. über dem Vorjahreswert. Dies ist nebst den aktivierten Nettoinvestitionen von rund Fr. 1.234 Mio. auch auf die Neubewertung der Aktien EBRAG auf deren Nominalwert von Fr. 400'000.- im Zuge der Umstellung der Rechnungslegung zu HRM2 zurückzuführen. Das Eigenkapital konnte somit weiter gestärkt werden und ist auf neu total Fr. 2.953 Mio. angewachsen. Die langfristigen Darlehensschulden betragen Fr. 3.0 Mio. und sind unverändert geblieben.

2.5 Schlussbemerkungen

Dank günstiger Ertragslage der Abteilungen Kommunikationsnetz und Erdgasversorgung ist das Jahresergebnis der IBL wieder gut ausgefallen. Die Konzessionsabgabe an die Politische Gemeinde Landquart wurde durch den Überschuss aus diesen beiden, im Wettbewerb stehenden, Bereichen finanziert. Durch den Verkauf der EBRAG-Aktien konnte zudem ein unerwarteter Buchgewinn realisiert werden.

Auch in den nächsten Jahren sind im Bereich der Wasserversorgung hohe Investitions- und Folgekosten zu erwarten. Nebst dem gemeinsamen Bau des Grundwasserpumpwerkes mit der Gemeinde Malans, dem Ersatz der über 100-jährigen Hauptleitung von Seewis-Pardisla bis nach Landquart sowie der Sanierung des bestehenden Grundwasserpumpwerkes Viertellöser in Zizers, stehen laufende Ersatzinvestitionen im Zusammenhang mit Strassensanierungen an.

Die Strategie der IBL wird laufend überprüft und wo nötig werden die entsprechenden Massnahmen eingeleitet. Oberstes Ziel der IBL bleibt nach wie vor, der Einwohnerschaft und den Betrieben eine sichere Versorgung von hoher Qualität und eine saubere Entsorgung zu gewährleisten, beides zu möglichst günstigen Preisen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2017

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	0.00	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'979'705.94	3'521'000	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	294'151.00	250'000	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36	Transferaufwand	1'917'695.13	1'422'500	0.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	5'191'552.07	5'193'500	0.00
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41	Regalien und Konzessionen	380'986.11	430'000	0.00
42	Entgelte	4'723'340.82	5'055'000	0.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46	Transferertrag	0.00	0	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	5'104'326.93	5'485'000	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-87'225.14	291'500	0.00
34	Finanzaufwand	50'631.45	79'000	0.00
44	Finanzertrag	241'238.08	3'000	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	190'606.63	-76'000	0.00
	Operatives Ergebnis	103'381.49	215'500	0.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	103'381.49	215'500	0.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben			
50	Sachanlagen	2'196'788.11	3'805'000	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	2'196'788.11	3'805'000	0.00
	Investitionseinnahmen			
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	8'510.75	20'000	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	954'727.37	1'395'000	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	963'238.12	1'415'000	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	-1'233'549.99	-2'390'000	0.00
	Selbstfinanzierung	397'532.49	465'500	0.00
	Finanzierungsergebnis	-836'017.50	-1'924'500	0.00
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	5'288'683.52	5'392'065.01	5'334'500	5'550'000		
	Nettoergebnis	103'381.49		215'500			
7	INDUSTRIELLE BETRIEBE	5'288'683.52	5'392'065.01	5'334'500	5'550'000		
	LANDQUART (IBL)						
	Nettoergebnis	103'381.49		215'500			
70	Wasserversorgung	885'771.88	1'070'188.21	900'200	1'027'500		
	Nettoergebnis	184'416.33		127'300			
700	Wasserversorgung	885'771.88	1'070'188.21	900'200	1'027'500		
	Nettoergebnis	184'416.33		127'300			
7000	Wasserversorgung	885'771.88	1'070'188.21	900'200	1'027'500		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	45'831.98		55'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	63'521.08		63'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	76'888.07		115'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	32'617.70		47'000			
3130.30	Dienstleistungen durch Gemeindepersonal	38'400.00		38'400			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	176'141.04		134'000			
3140.10	Unterhalt Anlagen d. Gemeindepersonal	201'832.40		201'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	10'223.00		16'000			
3160.03	Mieten	21'600.00		21'600			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	10'858.61		10'500			
3300.30	Planmässige Abschreibungen	168'141.00		140'000			
3612.01	Entschädigungen an Gemeinden	13'677.00		24'000			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	26'040.00		34'700			
4240.02	Zählermieten		47'920.02		48'000		
4250.02	Wassergebühren		970'429.03		938'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		45'369.21		35'000		
4260.02	Übrige Einnahmen (ohne MWST)		6'469.95		6'500		
71	Abwasserentsorgung	1'164'375.49	771'037.51	685'300	760'000		
	Nettoergebnis		393'337.98	74'700			
710	Abwasserentsorgung	1'164'375.49	771'037.51	685'300	760'000		
	Nettoergebnis		393'337.98	74'700			
7100	Abwasserentsorgung	1'164'375.49	771'037.51	685'300	760'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'352.40		15'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	1'147.48		1'600			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	9'229.28		12'000			
3130.30	Dienstleistungen durch Gemeindepersonal	30'200.00		30'200			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	35'876.08		57'000			
3140.10	Unterhalt Anlagen d. Gemeindepersonal	5'967.50		7'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	165.65		1'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	950.00		1'500			
3612.02	Betriebskostenbeitrag ARA	1'066'487.10		560'000			
4240.03	Abwassergebühren		771'037.51		760'000		
72	Abfallentsorgung	757'454.51	744'779.05	793'900	752'000		
	Nettoergebnis		12'675.46		41'900		
720	Abfallentsorgung	757'454.51	744'779.05	793'900	752'000		
	Nettoergebnis		12'675.46		41'900		
7200	Abfallentsorgung	757'454.51	744'779.05	793'900	752'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'370.67		5'000			
3130.02	Kartonsammlung und -verwertung	25'493.84		26'000			
3130.03	Altpapiersammlung und -verwertung	39'076.00		41'000			
3130.04	Altglassammlung und -verwertung	20'876.66		27'200			
3130.05	Aluminium- und Weissblechsammlung	6'267.81		10'000			
3130.06	Grüngutsammlung und -verwertung	163'956.58		160'000			
3130.07	Transportkosten Hauskehricht	106'074.82		106'000			
3130.08	Übrige Entsorgungen/Leistungen	24'684.49		28'000			
3130.30	Dienstleistungen durch Gemeindepersonal	97'620.00		122'000			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'485.78		17'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	8'591.24		15'000			
3160.03	Mieten	3'660.00		4'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	3'087.85		3'000			
3300.30	Planmässige Abschreibungen	15'159.00		15'000			
3612.03	Betriebskosten GEVAG	214'259.77		211'000			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	2'790.00		3'700			
4240.04	Allgemeine Kehrichtgebühren		544'002.59		550'000		
4240.05	Grundgebühren		133'043.43		140'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		67'733.03		62'000		
73	Kommunikationsnetz	153'967.29	437'730.23	189'800	513'500		
	Nettoergebnis	283'762.94		323'700			
730	Kommunikationsnetz	153'967.29	437'730.23	189'800	513'500		
	Nettoergebnis	283'762.94		323'700			
7300	Kommunikationsnetz	153'967.29	437'730.23	189'800	513'500		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	448.38		5'000			
3120.01	Ver- und Entsorgungskosten	27'059.45		28'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	9'646.64		14'500			
3130.30	Dienstleistungen durch Gemeindepersonal	19'200.00		19'200			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	29'526.06		55'000			
3140.10	Unterhalt Anlagen d. Gemeindepersonal	440.00		1'000			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	8'750.00		10'000			
3300.30	Planmässige Abschreibungen	38'490.00		32'500			
3612.04	Konzessionsleistungen	14'361.76		16'500			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	6'045.00		8'100			
4120.01	Konzessionen		380'986.11		430'000		
4240.06	Kommunikationsgebühren		39'196.21		67'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		17'547.91		16'500		
74	Erdgasversorgung	1'676'482.90	2'080'591.93	2'085'300	2'432'000		
	Nettoergebnis	404'109.03		346'700			
740	Erdgasversorgung	1'676'482.90	2'080'591.93	2'085'300	2'432'000		
	Nettoergebnis	404'109.03		346'700			
7400	Erdgasversorgung	1'676'482.90	2'080'591.93	2'085'300	2'432'000		
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	873.99		5'000			
3109.01	Erdgaseinkauf	1'490'549.85		1'850'000			
3110.03	Anschaffung Mobiliar/Maschinen/Geräte	1'279.72		18'000			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	15'613.48		29'500			
3130.30	Dienstleistungen durch Gemeindepersonal	35'200.00		35'200			
3140.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'725.76		12'000			
3140.10	Unterhalt Anlagen d. Gemeindepersonal	19'878.75		29'000			
3150.03	Unterhalt Mobiliar/Maschinen/Geräte	627.15		3'000			
3160.03	Mieten	3'600.00		3'600			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	9'238.70		11'000			
3300.30	Planmässige Abschreibungen	72'361.00		62'500			
3612.01	Entschädigungen an Gemeinden	8'909.50		11'000			
3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen	11'625.00		15'500			
4240.08	Netznutzungsgebühren				1'000		
4250.01	Erdgasverkäufe		2'080'499.94		2'430'000		
4260.01	Verschiedene Rückerstattungen		91.99		1'000		
76	Finanzaufwand/-ertrag	650'631.45	287'738.08	680'000	65'000		
	Nettoergebnis		362'893.37		615'000		
760	Finanzaufwand/-ertrag	650'631.45	287'738.08	680'000	65'000		
	Nettoergebnis		362'893.37		615'000		
7600	Finanzaufwand/-ertrag	650'631.45	287'738.08	680'000	65'000		
3181.01	Forderungsverluste			1'000			
3401.01	Verzinsung kurzfristige Schulden	4'131.45		17'000			
3406.01	Verzinsung langfristige Schulden	46'500.00		62'000			
3612.05	Konzession an Gemeinde Landquart	600'000.00		600'000			
4401.01	Diverse Zinserträge		366.00		3'000		
4410.01	Buchgewinn aus Verkauf FV		240'872.08				
4940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen		46'500.00		62'000		

Erfolgsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE ER nach Arten

Bezeichnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	5'288'683.52	5'392'065.01	5'334'500	5'550'000		
	Nettoergebnis	103'381.49		215'500			
3	Aufwand	5'288'683.52		5'334'500			
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'979'705.94		3'521'000			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	294'151.00		250'000			
34	Finanzaufwand	50'631.45		79'000			
36	Transferaufwand	1'917'695.13		1'422'500			
39	Interne Verrechnungen	46'500.00		62'000			
4	Ertrag		5'392'065.01		5'550'000		
41	Regalien und Konzessionen		380'986.11		430'000		
42	Entgelte		4'723'340.82		5'055'000		
44	Finanzertrag		241'238.08		3'000		
49	Interne Verrechnungen		46'500.00		62'000		

Investitionsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE IR nach Funktionen

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	2'196'788.11	963'238.12	3'805'000	1'415'000		
	Nettoergebnis		1'233'549.99		2'390'000		
7	INDUSTRIELLE BETRIEBE	2'196'788.11	963'238.12	3'805'000	1'415'000		
	LANDQUART (IBL)						
	Nettoergebnis		1'233'549.99		2'390'000		
70	Wasserversorgung	1'693'572.20	286'518.65	2'595'000	455'000		
	Nettoergebnis		1'407'053.55		2'140'000		
700	Wasserversorgung	1'693'572.20	286'518.65	2'595'000	455'000		
	Nettoergebnis		1'407'053.55		2'140'000		
7000	Wasserversorgung	1'693'572.20	286'518.65	2'595'000	455'000		
5031.01	Allgemeine Tiefbauten Wasserversorgung	1'082'114.40		1'380'000			
5031.04	Reservoir Eichholz Mastrils	23'483.15		50'000			
5031.06	Pumpwerk Sarelli	3'108.98		65'000			
5031.07	Neue Grundwassernutzung	89'304.80		600'000			
5031.08	Quellzuleitungen Mastrils	495'560.87		500'000			
6130.01	Rückerstattungen		8'510.75		20'000		
6310.01	Kantonsbeiträge		101'392.00		35'000		
6370.01	Anschlussbeiträge		176'615.90		400'000		
71	Abwasserentsorgung	14'315.65	635'150.21	200'000	900'000		
	Nettoergebnis	620'834.56		700'000			
710	Abwasserentsorgung	14'315.65	635'150.21	200'000	900'000		
	Nettoergebnis	620'834.56		700'000			
7100	Abwasserentsorgung	14'315.65	635'150.21	200'000	900'000		
5032.01	Allgemeine Tiefbauten	14'315.65		200'000			
	Abwasserentsorgung						
6310.01	Kantonsbeiträge		132'408.00				
6370.01	Anschlussbeiträge		502'742.21		900'000		
72	Abfallentsorgung	6'350.00		50'000			
	Nettoergebnis		6'350.00		50'000		
720	Abfallentsorgung	6'350.00		50'000			
	Nettoergebnis		6'350.00		50'000		
7200	Abfallentsorgung	6'350.00		50'000			
5033.01	Allgemeine Tiefbauten Abfallentsorgung	6'350.00		50'000			
73	Kommunikationsnetz	129'612.09	33'769.26	560'000	25'000		
	Nettoergebnis		95'842.83		535'000		
730	Kommunikationsnetz	129'612.09	33'769.26	560'000	25'000		
	Nettoergebnis		95'842.83		535'000		
7300	Kommunikationsnetz	129'612.09	33'769.26	560'000	25'000		
5034.01	Allgemeine Tiefbauten Kommunikation	13'820.70		30'000			
5034.02	Technische Anlagen Tiefbau	115'791.39		530'000			
6370.01	Anschlussbeiträge		33'769.26		25'000		
74	Energie	352'938.17	7'800.00	400'000	35'000		
	Nettoergebnis		345'138.17		365'000		
740	Erdgasversorgung	352'938.17	7'800.00	400'000	35'000		
	Nettoergebnis		345'138.17		365'000		
7400	Erdgasversorgung	352'938.17	7'800.00	400'000	35'000		
5035.01	Allgemeine Tiefbauten Erdgas	352'938.17		400'000			
6370.01	Anschlussbeiträge		7'800.00		35'000		

Investitionsrechnung

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE IR nach Arten

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	3'160'026.23	3'160'026.23	3'805'000	1'415'000		
5	Investitionsausgaben	3'160'026.23		3'805'000			
50	Sachanlagen	2'196'788.11		3'805'000			
503	Übrige Tiefbauten	2'196'788.11		3'805'000			
5031	Tiefbauten Wasserversorgung	1'693'572.20		2'595'000			
5032	Tiefbauten Abwasserentsorgung	14'315.65		200'000			
5033	Tiefbauten Abfallentsorgung	6'350.00		50'000			
5034	Tiefbauten Kommunikationsnetz	129'612.09		560'000			
5035	Tiefbauten Erdgasversorgung	352'938.17		400'000			
59	Übertrag an Bilanz	963'238.12					
590	Passivierungen	963'238.12					
5900	Passivierte Einnahmen	963'238.12					
6	Investitionseinnahmen		3'160'026.23		1'415'000		
61	Rückerstattungen		8'510.75		20'000		
613	Übriger Tiefbau		8'510.75		20'000		
6130	Rückerstattungen Dritter		8'510.75		20'000		
63	Investitionsbeiträge		954'727.37		1'395'000		
631	Kanton		233'800.00		35'000		
6310	Beiträge vom Kanton		233'800.00		35'000		
637	Private Haushalte		720'927.37		1'360'000		
6370	Beiträge von privaten Haushalten		720'927.37		1'360'000		
69	Übertrag an Bilanz		2'196'788.11				
690	Aktivierungen		2'196'788.11				
6900	Aktivierte Ausgaben		2'196'788.11				

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
	AKTIVEN	6'965'175.52	20'181'316.79	19'237'996.90	7'908'495.41
10	Finanzvermögen	5'965'175.52	17'984'528.68	17'980'607.78	5'969'096.42
100	Flüssige Mittel	2'916'749.38	11'770'789.80	11'542'307.19	3'145'231.99
1002	Bank	2'916'749.38	11'770'789.80	11'542'307.19	3'145'231.99
10020	Bankkontokorrente	2'916'749.38	11'770'789.80	11'542'307.19	3'145'231.99
10020.01	Graubündner Kantonalbank	2'743'780.18	6'015'412.26	6'541'578.94	2'217'613.50
10020.02	Raiffeisenbank Bündner Rheintal (60)	172'969.20	2'793'263.30	2'900'520.85	65'711.65
10020.03	Raiffeisenbank Bündner Rheintal (07)		2'962'114.24	2'100'207.40	861'906.84
101	Forderungen	2'832'289.90	5'643'850.20	5'850'748.45	2'625'391.65
1010	Forderungen aus LL von Dritten	2'832'289.90	5'628'600.40	5'835'498.65	2'625'391.65
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'832'289.90	5'628'600.40	5'835'498.65	2'625'391.65
10100.01	Forderungen Sammelkonto		5'627'938.30	3'012'128.75	2'615'809.55
10100.02	Forderungen Sammelkonto (bis und mit 2015)	2'832'289.90	662.10	2'823'369.90	9'582.10
1015	Interne Kontokorrente		15'249.80	15'249.80	
10154	Abrechnungskonten Zahlungsverkehr		15'249.80	15'249.80	
10154.02	Abrechnungskonto ESR-Eingänge		15'249.80	15'249.80	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	185'798.50	169'888.68	185'798.50	169'888.68
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	185'798.50	150'203.68	185'798.50	150'203.68
10400	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	185'798.50	150'203.68	185'798.50	150'203.68
10400.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen ER	185'798.50	150'203.68	185'798.50	150'203.68
1046	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		19'685.00		19'685.00
10460	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		19'685.00		19'685.00
10460.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		19'685.00		19'685.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	30'337.74		1'753.64	28'584.10
1062	Halb- und Fertigfabrikate	30'337.74		1'753.64	28'584.10
10620	Halb- und Fertigfabrikate	30'337.74		1'753.64	28'584.10
10620.01	Materiallager Werkhof	30'337.74		1'753.64	28'584.10
107	Langfristige Finanzanlagen		400'000.00	400'000.00	
1070	Aktien und Anteilscheine		400'000.00	400'000.00	
10700	Aktien		400'000.00	400'000.00	
10700.01	Aktien EBRA		400'000.00	400'000.00	
14	Verwaltungsvermögen	1'000'000.00	2'196'788.11	1'257'389.12	1'939'398.99
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'000'000.00	2'196'788.11	1'257'389.12	1'939'398.99
1403	Übrige Tiefbauten	1'000'000.00	2'196'788.11	1'257'389.12	1'939'398.99
14030	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	1'000'000.00	2'196'788.11	1'257'389.12	1'939'398.99
14030.01	Anlagen IBL	1'000'000.00	2'196'788.11	963'238.12	2'233'549.99
14030.99	WB Anlagen IBL			294'151.00	-294'151.00

Bilanz

Rechnung / 02.05.2017

1.1.2016 - 31.12.2016

RE Bilanz detailliert

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
	PASSIVEN	6'965'175.52	9'088'593.90	8'145'274.01	7'908'495.41
20	Fremdkapital	4'515'473.42	8'585'213.41	8'145'274.01	4'955'412.82
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'505'231.12	8'585'213.41	8'135'031.71	1'955'412.82
2000	Verbindlichkeiten aus LL von Dritten	1'171'450.53	6'965'663.96	6'494'458.19	1'642'656.30
20000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'171'450.53	6'965'663.96	6'494'458.19	1'642'656.30
20000.01	Kreditoren Sammelkonto		6'965'663.96	5'323'007.66	1'642'656.30
20000.02	Kreditoren Sammelkonto (bis und mit 2015)	1'171'450.53		1'171'450.53	
2002	Steuern	97'043.58	492'529.46	567'706.67	21'866.37
20022	Steuerschulden MWST	97'043.58	492'529.46	567'706.67	21'866.37
20022.00	Eidg. Steuerverwaltung MWST-Ablieferung	97'043.58	492'529.46	567'706.67	21'866.37
2005	Interne Kontokorrente	235'333.01	1'127'019.99	1'071'462.85	290'890.15
20050	Kontokorrente	235'333.01	1'127'019.99	1'071'462.85	290'890.15
20050.01	KK-Schulden Gemeinde Landquart	235'333.01	1'127'019.99	1'071'462.85	290'890.15
2009	Übrige Verpflichtungen	1'404.00		1'404.00	
20096	Übrige laufende Verpflichtungen	1'404.00		1'404.00	
20096.02	Vorauszahlungen	1'404.00		1'404.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	10'242.30		10'242.30	
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	10'242.30		10'242.30	
20400	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	10'242.30		10'242.30	
20400.01	Passive Rechnungsabgrenzungen ER	10'242.30		10'242.30	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00			3'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	3'000'000.00			3'000'000.00
20640	Langfristige Darlehen	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.01	Graubündner Kantonalbank	3'000'000.00			3'000'000.00
29	Eigenkapital	2'449'702.10	503'380.49		2'953'082.59
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		399'999.00		399'999.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		399'999.00		399'999.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		399'999.00		399'999.00
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		399'999.00		399'999.00
298	Übriges Eigenkapital	2'449'702.10			2'449'702.10
2980	Übriges Eigenkapital	2'449'702.10			2'449'702.10
29800	Übriges Eigenkapital	2'449'702.10			2'449'702.10
29800.00	Eigenkapital	2'449'702.10			2'449'702.10
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		103'381.49		103'381.49
2990	Jahresergebnis		103'381.49		103'381.49
29900	Jahresergebnis		103'381.49		103'381.49
29900.00	Ergebnis		103'381.49		103'381.49

Operative Tätigkeit (indirekte Berechnung)		Konto	Betrag in CHF
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	Erfolgsrechnung	9000, 9001	103'381.49
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		33x	294'151.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		3440	
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen		364	
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen		365	
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		366	
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		383	
+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		387	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		388	
+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		389	
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen		4490	
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	
- Auflösung zusätzliche Abschreibungen		483, 487	
- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		489	
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	Bilanz	101	206'898.25
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		1040	35'594.82
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten		106	1'753.64
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten		200	450'181.70
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		2040	-10'242.30
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen		205	0.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen		208	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit			1'081'718.60

Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR	50 - 58	-2'196'788.11
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		60 - 68	963'238.12
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Bilanz	1046	-19'685.00
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		2046	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-1'253'234.99

Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER	3440	
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz	102	
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		107	399'999.00
- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen		108	
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			399'999.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit			-853'235.99

Finanzierungstätigkeit		Konto	Betrag in CHF
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz	201	0.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		206	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit			0.00

Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld			228'482.61
--	--	--	-------------------

Fonds Geld	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16		Konto	Veränderung
Kasse	0.00	0.00	Bilanz	1000	0.00
Post	0.00	0.00		1001	0.00
Bank	2'916'749.38	3'145'231.99		1002	228'482.61
Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00		1003	0.00
Total (Veränderung Fonds Geld)	2'916'749.38	3'145'231.99			228'482.61

Anhang zur Jahresrechnung der Industriellen Betriebe Landquart (IBL)

Industrielle Betriebe Landquart (IBL)

Rathaus

7206 Igis

Igis, 02. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	3
2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung.....	3
3. Eigenkapitalnachweis	4
4. Rückstellungsspiegel	4
5. Beteiligungsspiegel	5
6. Gewährleistungsspiegel	6
7. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger.....	7
8. Anlagenspiegel.....	7
9. Zusätzliche Angaben	9
9.1 Außerordentliche Geschäftsfälle.....	9
9.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten.....	9
9.3 Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen.....	10
9.4 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2.....	10
9.5 Verpflichtungskreditkontrolle.....	10

1. Einleitung

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Bündner Gemeinden stützt sich auf das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200).

Die Jahresrechnung enthält eine Bilanz, eine Erfolgs- und Investitionsrechnung, eine Geldflussrechnung und einen Anhang (Art. 11 FHG). Der Anhang beinhaltet die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, den Eigenkapitalnachweis, den Rückstellungsspiegel, den Beteiligungsspiegel, den Gewährleistungsspiegel, ein Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger, den Anlagenspiegel sowie zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind (Art. 13 FHG). Zusätzlich sind im Anhang aufzuführen, Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen, zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten, angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungsätze für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche, eine allfällige Sonderbehandlung von vorhandenem Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2 sowie die Verpflichtungskreditkontrolle (Art. 27 FHVg).

2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

2.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

2.2 Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVg).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVg). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

3. Eigenkapitalnachweis

Erläuterungen

Im HRM1 wurde das Konto Eigenkapital als ein Konto geführt, welches sich allein durch den Saldo der Laufenden Rechnung (neu Erfolgsrechnung) veränderte. Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber SF im EK	0	0	0	keine Veränderung
2910	Fonds, Legate und Stiftungen	0	0	0	keine Veränderung
2930	Vorfinanzierungen	0	0	0	keine Veränderung
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	keine Veränderung
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	399'999	399'999	Neubewertung Finanzvermögen
2980	Übriges Eigenkapital	2'449'702	2'449'702	0	keine Veränderung
2990	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	0	103'381	103'381	Ertragsüberschuss ER 2016
Total Eigenkapital		2'449'702	2'953'083	503'380	

4. Rückstellungsspiegel

Erläuterungen

Die Rückstellungen werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen. Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14 Abs. 3 FHVVG).

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16	Veränderung	Grund der Veränderung
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderung
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderung
Total Rückstellungen		0	0	0	

5. Beteiligungsspiegel

Erläuterungen

Anstatt einer aufwändigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung soll mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang die Transparenz verbessert werden. Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

5.1 Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Buchwert 31.12.2016
	Keine		0
	Total		0

5.2 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2016
	Keine						0
	Total						0

5.3 Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Bemerkungen
7000 Wasserversorgung					Keine
7100 Abwasserentsorgung					
Abwasserverband Landquart	Gemeindeverband	Entsorgung/Reinigung Abwasser	Defizitanteil	Verbandsgemeinden Malans, Untervaz, Zizers	jährliche Abrechnung
7200 Abfallentsorgung					
					Keine
7300 Kommunikation					
connecta ag, Ilanz	Aktiengesellschaft	Netzbetreiber Kommunikationsnetz "inet"	Konzessionsanteile		jährliche Abrechnung
7400 Erdgasversorgung					
EBRAG AG (bis Dez. 2015)	Aktiengesellschaft	Erdgaslieferant im Bündner Rheintal		IBC Energie Wasser Chur	Verkauf im Dez. 2016

Weitere Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und ausgelagerten Trägerschaften sind im Anhang der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Landquart zu finden.

6. Gewährleistungsspiegel

Erläuterungen

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabebewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften (z.B. zugunsten eines Dorfladens), Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtungen gegenüber Pensionskassen.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der zuständigen Instanz	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
keine						

7. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Erläuterungen

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab CHF 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohnern Beiträge ab CHF 1 Mio.

Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
keine				

8. Anlagenspiegel

Erläuterungen

Zur Dokumentation und Information über die Bewertung des Anlagevermögens ist ein Anlagenspiegel zu erstellen. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

8.1 Anlagenspiegel Sachanlagen Finanzvermögen

Konto	10800	10801	1084	1086	1087	1089	Total
Sachanlagen	Grundstücke	Grundstücke	Gebäude	Mobilien	Anlagen	übrige	
Finanzvermögen	Finanzvermögen	mit Baurechten	Finanzvermögen	Finanzvermögen	im Bau	Sachanl. FV	
Buchwert per 01.01.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Zugänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Übertragungen vom VW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Übertragungen ins VW	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/- Verkehrswertanpassungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchwert per 31.12.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

8.2 Anlagenspiegel langfristige Finanzanlagen

Konto	10700	Total
Langfristige Finanzanlagen	Aktien und Anteilscheine	
Finanzvermögen	Finanzvermögen	
Buchwert per 01.01.16	0.00	0.00
+ Zugänge	1.00	1.00
- Abgänge	-400'000.00	-400'000.00
+/- Marktwertanpassungen	399'999.00	399'999.00
Buchwert per 31.12.16	0.00	0.00

8.3 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	Total
Sachanlagen	Grundstücke	Strassen/	Wasserbau	übrige	Hochbauten	Waldungen	Mobilien	
Verwaltungsvermögen	unüberbaut	Verkehrswege		Tiefbauten			VV	
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.16	0.00	0.00	0.00	1'000'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000'000.00
+ Zugänge	0.00	0.00	0.00	1'233'549.99	0.00	0.00	0.00	1'233'549.99
- Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.16	0.00	0.00	0.00	2'233'549.99	0.00	0.00	0.00	2'233'549.99
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 01.01.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Ordentliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	294'151.00	0.00	0.00	0.00	294'151.00
+ Ausserord. Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umgliederungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.16	0.00	0.00	0.00	294'151.00	0.00	0.00	0.00	294'151.00
Buchwert per 31.12.16	0.00	0.00	0.00	1'939'398.99	0.00	0.00	0.00	1'939'398.99

9. Zusätzliche Angaben

9.1 Ausserordentliche Geschäftsfälle

Erläuterungen

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und –einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Als ausserordentlicher Aufwand gelten auch zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, Vorfinanzierungen und das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages (Art. 12 FHG). In der Rechnung 2016 sind keine solchen Geschäftsfälle zu verzeichnen.

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
keine			

Der Verkauf der EBRAG-Aktien an die Erdgas Ostschweiz AG hat einen totalen Verkaufserlös von Fr. 1'063'838.08 generiert. Im Zuge der Abwicklung dieses Geschäfts musste die IBL vor dem Verkauf der EBRAG an die EGO AG die von der EBRAG kürzlich sanierte DRM-Station zu einem Preis von Fr. 422'966.00 in ihr Eigentum übernehmen. Netto blieb den Industriellen Betrieben Landquart somit ein Erlös von Fr. 640'872.08. Nach dem Abgang des Aktienpakets an der EBRAG (gem. Anhang Pkt. 8.2) mit einem Anschaffungswert von Fr. 400'000.00 resultiert der unter der Kontonummer 7600.4410.01 in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Buchgewinn von Fr. 240'872.08 aus dem Verkauf des Finanzvermögens.

9.2 Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Erläuterungen

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Betrag
7000 6310 01	Verschiedene laufende Beiträge an die Sanierung von Wasserleitungen (Hydrantenleitungen)	Projektabhängig

9.3 Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Die Buchwerte beim Erdgasleitungsnetz werden gemäss Branchenregelung NEMO sowie den zertifizierten Richtlinien der IBC Energie Wasser Chur linear über 35 Jahre abgeschrieben.

Die Buchwerte beim Kommunikationsnetz werden gemäss Branchenregelung der Swisscable linear über 16 Jahre abgeschrieben.

9.4 Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Erläuterungen

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahren hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Die Restbuchwerte aus HRM1 per 31.12.2015 werden gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes über vier Jahre linear abgeschrieben.

9.5 Verpflichtungskreditkontrolle

Erläuterungen

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

Kreditbeschluss				Kreditkontrolle										Verfügbarer Restkredit		
				Investitionsrechnung						Ausgaben			Einnahmen			
										Stand	IR 2016	31.12.2016	Stand		01.01.2016	IR 2016
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme	Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand	01.01.2016	IR 2016	31.12.2016	Stand	01.01.2016	IR 2016	31.12.2016	Stand		
03.12.2015	GV	B	1'700'000	7300.5034	Modernisierung Kabelnetz	63'250		88'975	152'225	0		0	0	0		
01.12.2016	GV	B	2'500'000	7000.5031	Neubau GW-Pumpwerk	0		89'305	89'305	0		0	0	0		
									0					0		
									0					0		
									0					0		
Organ: U = Urne, GV = Gemeindeversammlung, GVO = Gemeindevorstand																
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.																

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeverfassung und gemäss dem Organisationsreglement der Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Kennzahlen samt zugehörigem Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Zusätzlich haben wir die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes durch Konsultation von Akten und Überprüfung von Beschlüssen kontrolliert. Auch wurden der Gemeindepräsident und einzelne Gemeindevorstandsmitglieder schriftlich und mündlich zu ausgewählten Geschäften befragt und einzelne Punkte mit den zuständigen Chefbeamten besprochen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falschen Angaben in der Gemeinderechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für ein Prüfungsurteil bilden. Bei der Prüfung der Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden wird primär beurteilt, ob die Voraussetzungen für gesetzeskonforme Tätigkeiten gegeben sind.

Prüfungsurteil

Im Sinne von Art. 45 Abs. 3 der Gemeindeverfassung hat die GPK die rechnerische Überprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart an die BDO AG, Chur, übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft hat uns am 26. April 2017 folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.»

Aufgrund der Prüfungsergebnisse der externen Revisionsstelle BDO und gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart sowie die Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

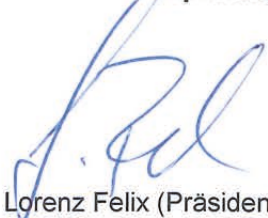
Wir stellen den Antrag, die vorliegenden Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, zu genehmigen.

Dank

Wir danken dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitenden der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Landquart, 10. Mai 2017

Die Geschäftsprüfungskommission



Lorenz Felix (Präsident)



Vroni Senn



Christa Baumann (Protokollführerin)